

## Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg  
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.  
Professor Dr. Herbert Roth, Regensburg  
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz

Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)  
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)  
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

## Redaktion

Martin Idler, Tübingen

Mohr Siebeck

10 72. Jahrgang  
19. Mai 2017

# Juristen Zeitung



Inhalt

## Aufsätze

Professor Dr. **Sven Simon**  
Rechtliche Vorgaben für den Austritt des Vereinigten  
Königreichs aus der EU **481**

Professor Dr. **Markus Kotzur**, LL.M. (Duke),  
und **Maximilian Waßmuth**  
Do you „regrexit“? Die grundsätzliche Möglichkeit  
des (unilateralen) Widerrufs einer Austrittserklärung  
nach Art. 50 EUV **489**

Professorin Dr. **Ulrike Babusiaux**  
und Professor Dr. Dr. h.c. **Claude Witz**  
Das neue französische Vertragsrecht – Zur Reform  
des Code civil **496**

Professor Dr. Dr. h.c. **Franz Streng**  
„Abstand“ zu normalem Strafvollzug auch bei lebenslanger  
Freiheitsstrafe? **507**

## Umschau

### Tagungsbericht

Europa nach Napoleon. Symposium  
vom 2. bis 5. November 2016 in Leipzig  
**Verena Frick 514**

### Nachruf

Wolfgang Brehm (1944–2017)  
Professor Dr. **Christian Berger 516**

## Literatur

Maja Katharina Walter: **Verfassungsprozessuale** Umbrüche.  
Eine rechtsvergleichende Untersuchung zur französischen  
Question prioritaire de constitutionnalité  
Dr. **Carl-Christian Dressel 517**

## Entscheidungen

BGH, 28. 6. 2016 – VI ZR 536/15  
mit Anmerkung von  
Professor Dr. **Gerhard Wagner**  
Keine Wissenszurechnung bei juristischen Personen  
im Rahmen der Haftung gemäß § 826 BGB i. V.  
mit § 31 BGB **519**

BGH, 18. 1. 2017 – VIII ZR 234/15  
mit Anmerkung von  
Professor Dr. **Michael Heese**, LL.M. (Yale)  
Eintragung eines Kfz im Schengener Informationssystem  
zum Zweck der Sicherstellung als Rechtsmangel **526**

## JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung **311\***  
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte **311\***  
Gesetzgebung **312\***  
Entscheidungen in Leitsätzen **313\***  
Neuerscheinungen **325\***  
Zeitschriftenübersicht **335\***  
Sammelwerke **339\***  
Impressum **341\***

## Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung

Herausgegeben von Prof. Dr. Marietta Auer M.A., LL.M., S.J.D. (Harvard), Giessen | Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb, Köln | Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, München (LMU) | Prof. Dr. Thomas Gutmann, Münster | Prof. Dr. Hans-Peter Haferkamp, Köln | Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Heun, Göttingen | Prof. Dr. Tatjana Hörnle M.A. (Rutgers), Berlin (HU) | Prof. Dr. Jens Kersten, München (LMU) | Prof. Dr. Hans Kudlich, Erlangen | Prof. Dr. Frank Neubacher M.A., Köln | Prof. Dr. Anne Peters LL.M. (Harvard), Heidelberg/Basel | Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Pfeiffer, Heidelberg | Prof. Dr. Helmut Satzger, München (LMU) | Prof. Dr. Ewald Wiederin, Wien | Prof. Dr. Joachim Wieland LL.M., Speyer

Schriftleitung: Prof. Dr. Johannes Rux, Tübingen/Baden-Baden



## Inhaltsverzeichnis

### Abhandlungen

*Philipp Reimer*

„Keine Gleichheit im Unrecht“: dogmatische Rekonstruktion eines  
Verfassungssprichworts ..... 1

*Chris Thomale*

Von der bedingten Rechtsperson zum unbedingten Frieden der Völker –  
Exegetische Betrachtungen zu Gustav Radbruchs Rechtsphilosophie ..... 25

*Marietta Auer*

Warum der Begriff der Rechtsgeltung nicht zur Bewältigung staatlichen Unrechts  
taugt ..... 45

### Rezensionsaufsätze

*Sebastian Krebber*

Grundlagen und Grenzen der Tarifmacht (*Hartmann/Höpfner*) ..... 65

*Lutz Eidam*

Kann das Wirtschaftsstrafrecht vom Völkerstrafrecht lernen? (*Bülte*) ..... 75

### Tagungen und ihre Folgen

*Verena Klappstein*

Gibt es eine Perspektive für eine europäische Privatrechtswissenschaft? Und wenn  
ja, wie viele? ..... 83

# Rechtswissenschaft

Gabriele Buchholtz

Zwischen Positivismus und Postmoderne: Herausforderungen für das Recht im 21. Jahrhundert ..... 96

Martin Otto

Bericht zum 41. Deutschen Rechtshistorikertag 2016 in Saarbrücken ..... 103

Joachim Lege

Wer garantiert ein „starkes Recht“ – und hält sich dann auch selbst daran? ..... 109

## Schriftleitung:

Prof. Dr. Johannes Rux (V.i.S.d.P.) | Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG | Waldseestrasse 3-5 | D 76530 Baden-Baden | Tel.: + 497221/210425 | Fax: + 497221/210427 | Mail: rux@nomos.de

**Erscheinungsweise:** 4 Ausgaben pro Jahr

**Bezugspreise 2017:** Jahresabonnement inkl. einem Onlinezugang Privatbezieher 179,- €, Institutionen (Mehrfachnutzung, unbegrenzte Anzahl an Online-Nutzern) 319,- €, Einzelheft 44,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.

**Bestellmöglichkeit:** Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

**Kündigungsfrist:** jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

**Bankverbindung generell:** Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: DE07 6601 0075 0073 6367 51 (IBAN), PBNKDEFF (BIC) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: DE05 6625 0030 0005 0022 66 (IBAN), SOLADES1BAD (BIC)

**Druck und Verlag:** Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG | Waldseestrasse 3-5 | D-76530 Baden-Baden | Telefon (07221) 2104-0 | Fax (07221) 2104-27 | E-Mail: nomos@nomos.de

**Anzeigen:** Sales friendly Verlagsdienstleistungen | Pfaffenweg 15 | 53227 Bonn | Telefon (0228) 978980 | Fax (0228) 9789820 | E-Mail: roos@sales-friendly.de

**Urheber- und Verlagsrechte:** Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnenstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 1868-8098



Nomos

www.rechtswissenschaft.nomos.de

## [ˈʃpa:rka:sən] INHALT

Foto: Sebastian Reich



6



20

Foto: Altschachl



Foto: Veronika Witten/MagdasHotel

26



Foto: www.heldentheater.at



## ● IM FOKUS

## ● 4

Kurznachrichten  
aus der Sparkassengruppe

## ● ECONOMY

## ● 6

2016 konnten wir 235.000 Kunden  
dazugewinnen  
Interview mit Stefan Dörfler,  
Vorstandsvorsitzender Erste Bank  
Osterreich

## ● 10

Aufsichtsräte  
Die Sparkassen- und Aufsichtsrat-  
Ausbildung feiert fünfjähriges Jubiläum

## ● 12

Für die Zukunft gerüstet  
Interview mit Manfred Rapf  
und Manfred Bartalszky

## ● 14

Vorsorge beginnt im Kopf  
Neue Kampagne der s Versicherung

## ● 16

Insight Brüssel  
Die aktuellsten News  
aus der EU-Hauptstadt

## ● 17

Splitter-Meldungen  
Kommentar Kommunikation

## ● LAND UND MÄRKTE

## ● 18

Ländlicher Raum braucht Impulse  
Kommentar von Gerhard Poschacher

## ● 20

Kräutergarten  
Schnittkräuter-Gärtnerei  
aus Niederösterreich

## ● 22

Schritt für Schritt  
High-Tech-Schuh  
für Sehbeeinträchtigte

## ● 23

Gemüse züchten wie die Profis  
harVie-App

## ● WERTE

## ● 24

Wertschöpfungsbericht  
Sparkassen leisten 8,5 Milliarden  
für die Gesamtwirtschaft

## ● 26

magdas Hotel  
Hotel mit sozialem Mehrwert

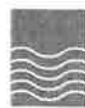
## ● 28

175 Jahre Sparkasse Feldkirch  
Rundes Sparkassen-Jubiläum

## ● FINALE

## ● 30

Fünf Fragen an ...  
Schauspieler Michael Ostrowski

**IN ALLER KÜRZE**

2

**THEMA****Andreas Gerhartl: Möglichkeiten der Arbeitszeit-Flexibilisierung**

3

Eine Erweiterung der Möglichkeiten zur Flexibilisierung der Arbeitszeit ist aktuell (wieder einmal) Gegenstand der politischen Debatte. Die derzeitige Rechtslage enthält zwar eine Vielzahl von solchen Befugnissen, diese differenzieren aber nicht nur nach Voraussetzungen, Rahmenbedingungen bzw. Höchstgrenzen, sondern auch nach Gestaltungsinstrumenten und Arbeitnehmergruppen. Der aktuelle Beitrag gibt einen groben Überblick über die (äußerst unübersichtliche) Rechtslage.

**RECHTSPRECHUNG****» ARBEITSRECHT**

|   |    |
|---|----|
| Datenschutz: Herausgabe der E-Mail-Adresse eines Kunden nach Beschwerdemail?                                | 7  |
| Unterlassungsbegehren wegen rufschädigender Äußerungen  | 8  |
| Beibehaltung des vor der Geburt des zweiten Kindes zuletzt bestehenden Arbeitszeitausmaßes: Elternteilzeit? | 9  |
| Verwarnung einer Lehrerin – kein Feststellungsinteresse   | 10 |
| Kundmachung einer Betriebsvereinbarung  | 10 |
| Luxus-Dienstfahrzeug: Überwälzung der Mehrkosten auf Dienstnehmer bei DV-Ende                               | 11 |
| Fernbleiben von der Arbeit wegen Entgeltrückständen – Entgeltfortzahlungspflicht                            | 12 |

**» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

|   |    |
|---|----|
| UV-Schutz bei Abwehr eines Schadens an Sachgütern anderer Personen        | 12 |
| Kein UV-Schutz auf Umweg von Arbeitsort zur Wohnung aus privaten Gründen  | 14 |
| Sprung von 1,80 m hoher Mauer von versperrtem Biergarten – kein UV-Schutz | 16 |

**» STEUERRECHT**

|  |    |
|--|----|
| Aufenthalt in Krankenanstalt – außergewöhnliche Belastung? | 16 |
| Unterhaltszahlungen an behinderte Tochter                  | 17 |

**NEUE VORSCHRIFTEN****» ARBEITSRECHT**

|   |    |
|---|----|
| Entbürokratisierung des Arbeitnehmerschutzes – ME | 19 |
|---|----|

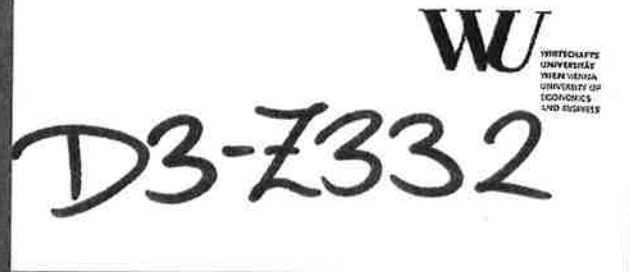
**ARTIKELRUNDSCHAU**

20

**IMPRESSUM**

18

# JAS



Linz

ISSN 2520-4238

## Journal für Arbeitsrecht und Sozialrecht

### Beiträge

|  |    |
|--|----|
| Peter Jabornegg<br>Gesetz- und sittenwidrige Nichtverlängerung befristeter Arbeitsverhältnisse . | 1  |
| Martin Risak<br>Arbeitsrecht 4.0 .....   | 12 |
| Andreas Mair<br>Das österreichische Arbeitskampfrecht auf dem Weg nach Europa? .....             | 44 |

### Entscheidungsbesprechungen

|   |    |
|---|----|
| Michael Geiblinger<br>Kündigung des Arbeitsverhältnisses per „WhatsApp“<br>bei Schriftformgebot im Kollektivvertrag .....                               | 63 |
| Raimund Bollenberger<br>Untätigkeit der Kollektivvertragsparteien und Auslegung<br>des Kollektivvertrags .....  | 77 |
| Beatrix Karl<br>Ruhegehalt bei Beendigung des Beamtenverhältnisses auf Wunsch<br>des Beamten, um Beschäftigung in anderem Mitgliedstaat auszuüben ..... | 82 |

### Buchbesprechungen

|   |    |
|---|----|
| Michael Haider<br>Wolfgang Brodil, Entgrenzte Arbeit (Wiener Oktobergespräche 2015) ..... | 95 |
| Klaus Firlei<br>Elias Felten, Koalitionsfreiheit und Arbeitsverfassungsgesetz .....       | 99 |

|                 |    |
|-----------------|----|
| Impressum ..... | U2 |
|-----------------|----|

1. Jahrgang 2017 Nr. 1





## Beirat

RA Dr. Burkard Göpfert  
RAin Dr. Simone Kämpfer  
RA Prof. Dr. Christoph Knauer  
RA Prof. Dr. Gerd Krieger  
Prof. Dr. Hans Kudlich  
RA Dr. Michael Racky (WisteV)  
RA Dr. Rainer Spatscheck  
RA Prof. Dr. Michael Tsambikakis  
RAin Renate Verjans  
(geschäftsführend)  
■  
RA Dr. Markus Adick  
LOStA Folker Bittmann  
RA Dr. Lars Böttcher  
RAin Dr. Margarete  
Gräfin von Galen  
RA Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister  
Prof. Dr. Matthias Jahn  
RA Dr. Thomas Keul  
RA Christoph Lepper, LL.M.  
RA Prof. Dr. Holger Matt  
RA Dr. Bernd Rainer Mayer  
RA Jes Meyer-Lohkamp  
RAin Dr. Regina Michalke  
RA Dr. Panos Pananis  
RA Dr. Markus S. Rieder  
RAin Dr. Heide Sandkuhl  
RA Dr. Jörg Schauf  
RAin Dr. Hellen Schilling  
RA Dr. Bernd Wilhelm Schmitz  
RA Dr. Oliver Sieg  
RA PD Dr. Gerson Trüg  
RA Dr. Florian Ufer  
RA Nikolai Venn  
RA Prof. Dr. Jochen Vetter  
RA Dr. Marko Voß

## Aufsätze

- Tax Compliance im Krankenhauswesen: Einführung und Allgemeines (Teil I)  
*RAin/StBin Gülperi Atalay / RA Dr. Markus Rübenstahl* 113
- Keine Strafbefreiung nach § 371 Abs. 4 AO bei Nichtabgabe von Steuererklärungen – zugleich Besprechung von KG Berlin, Beschluss vom 24.11.2016 – (4) 121 Ss 169/16 (195/16)  
*RAin/FAStR Manuela Beckert / RA Michael Görlich* 121
- D&O-Versicherung: Die Rechtsfolgen der Abtretung des Freistellungsanspruchs an die Versicherungsnehmerin  
*RA Dr. Rüdiger Werner* 124

## Rechtsprechung

### Steuerstrafrecht

- Zur Strafbefreiung für unterlassene Steuererklärungen durch Nachholung der Erklärungen durch neuen Geschäftsführer einer GmbH  
(KG Berlin, Beschl. v. 24.11.2016 – (4) 121 Ss 169/16 (195/16)) 130
- Zur Schätzung von Besteuerungsgrundlagen im Strafverfahren  
(BGH, Beschl. v. 10.8.2016 – 1 StR 233/16)  
m. Anm. *Dr. Matthias H. Gehm* 133

### Zivilrecht

- Zur Schadensersatzpflicht des Steuerberaters bei Versäumung steuerrechtlicher Selbstanzeige  
(OLG Nürnberg, Urt. v. 24.2.2017 – 5 U 1687/16) 136

### Steuerrecht

- Werbungskosten: Strafbare Handlungen im Zusammenhang mit beruflicher Tätigkeit  
(BFH, Beschl. v. 20.10.2016 – VI R 27/15)  
m. Anm. *RA Dr. Dieter Bohnert* 139

### Verfahrensrecht

- Aufhebung des dinglichen Arrestes als Annexentscheidung zur Nichteröffnungsentscheidung  
(OLG Celle, Beschl. v. 29.11.2016 – 2 Ws 238/16)  
m. Anm. *LOStA Folker Bittmann* 143
- Zum staatlichen Auffangrechtserwerb gem. § 111i Abs. 5 StPO nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das arretierte Vermögen.  
(KG, Beschl. v. 30.12.2015 – 1 Ws 86/14) 150

## ZWH-aktuell



## Inhalt

### „Es ist eine Kunst, die Wünsche der Klienten mit den Anforderungen der Finanzverwaltung in Einklang zu bringen“

Im BFGjournal zu Gast: Mag. Gabriele Hackl, Steuerberaterin und Wirtschaftsprüferin in Wien, im Gespräch mit Dr. Angela Stöger-Frank

|  |     |
|--|-----|
| <b>BFG und Höchstgerichte: Keine verfassungsrechtlichen Bedenken gegen den Abschreibungssatz von 1,5 % bei vermieteten Gebäuden</b><br>(VfGH 23. 2. 2017, E 1795/2016-5; BFG 16. 6. 2016, RV/3100087/2015 – Bernhard Renner) | 169 |
| <b>Wann stellen Aufwendungen im Zusammenhang mit Krankheiten Werbungskosten dar?</b><br>(BFG 28. 4. 2017, RV/5102231/2016 – Sabine Waldhör)  | 171 |
| <b>Essen auf Rädern als außergewöhnliche Belastung</b><br>(BFG 25. 4. 2017, RV/1100719/2016)   | 175 |
| <b>BFG und Höchstgerichte: Veräußerung von Eigenheimen „samt Grund und Boden“</b><br>(VwGH 29. 3. 2017, Ro 2015/15/0025; BFG 17. 4. 2015, RV/2101044/2014 – Barbara Wisiak)  | 176 |
| <b>BFG und Höchstgerichte: Upstream-Einbringung und negativer Buchwert der Beteiligung</b><br>(VwGH 20. 12. 2016, Ro 2015/15/0023 – Klaus Hirscher   Gottfried Sulz   Christian Oberkleiner)                                 | 179 |
| <b>Kfz-Kosten für Familienheimfahrten</b><br>(BFG 10. 3. 2017, RV/7103954/2016)  | 183 |
| <b>BFG und Höchstgerichte: Keine Gesamtgesellschaft unabhängiger Gesellschaften bürgerlichen Rechts</b><br>(BFG 27. 3. 2017, RV/7103204/2012; EuGH 12. 10. 2016, C-340/15, Christine Nigl ua – Michael Tumpel)               | 184 |
| <b>Keine Bindungswirkung zwischen USt-Festsetzung des BFG und Jahresbescheid</b><br>(VwGH 26. 1. 2017, Ra 2014/15/0040)  | 189 |
| <b>Amtsrevision: Akteneinsicht – Spannungsfeld zwischen Transparenz und Vertraulichkeit</b><br>(BFG 15. 3. 2017, RV/1100662/2016 – Angela Stöger-Frank)  | 190 |
| <b>Grenzen der Befugnisse bei einer Glücksspielkontrolle</b><br>(BFG 5. 4. 2016, RM/5100003/2016 – Johann Fischerlehner)   | 191 |
| <b>Anordnung von Auskünften über Bankkonten und Bankgeschäfte</b><br>(BFG 8. 5. 2017, RV/7300021/2017 – Michaela Schmutzer)  | 196 |
| <b>Einwand der Unbilligkeit wegen überlanger Verfahrensdauer</b><br>(BFG 23. 2. 2017, RV/7101327/2016)   | 200 |



# European Human Rights Law Review

Issue 2 2017

## Table of Contents

### Opinion

Roosevelt's Legacy: Human Rights after Brexit  
*Keir Starmer QC MP*

103

### Bulletin

**Bulletin: EU Charter of Fundamental Rights**

109

**Bulletin: Counter-Terrorism and Human Rights**

113

118

### Articles

Human Rights in Europe: An Insider's Views  
*Andrew Drzemczewski*

134

Has the European Court of Human Rights Become a "Small Claims Tribunal" and Why, If  
at All, Does it Matter?  
*Steven Greer*

145

Language Rights in Criminal Proceedings and Brexit: What Have We Got to Lose?  
*R. Gwynedd Parry*

155

Debunking the "Criminals' Charter": Education as an Antidote to Human Rights  
Sensationalism  
*Dr Alison E.C. Struthers*

169

### Case Analysis

Detention in Times of War: Article 5 of the ECHR, UN Security Council Resolutions and  
the Supreme Court Decision in *Serdar Mohammed v Ministry of Defence*  
*Admas Habteslasie*

180

### Case and Comment

*Khlaifia v Italy*

192

*Dubská and Krejzová v The Czech Republic*

195

*Paposhvili v Belgium*

198

*Magyar Helsinki Bizottság v Hungary*

201



|  |     |
|--|-----|
| Lupeni Greek Catholic Parish v Romania | 204 |
| A and B v Norway                       | 207 |
| Lhermitte v Belgium                    | 210 |
| Béláné Nagy v Hungary                  | 211 |
| <b>Book Reviews</b>                    | 215 |

European Human Rights Law  
Reviews

Gegründet 1922 von H. Reinach (Hrsg. bis 1934). Hrsg. seit 1934 C. Boettcher, bis 1936 mit W. Ehrhard, ab 1938 mit D. Leibrecht (1963 bis 1970 Alleinhrg.), Mithrsg. waren E. Becker, O. Bühler, H. Dorn, R. Grabower, A. Hensel, O. Kahn, L. Mirre, J. Popitz, A. Prugger, O. Veiel, F. Zitzlaff.

Hrsg. 1971 bis 1973: K. H. Friauf, K.-H. Hansmeyer, G. Mann, G. Rose, G. Schmolders, K. Tipke; 1974 bis 1988: K. Tipke; 1989 bis 2014: Joachim Lang. Mithrsg. waren Dieter Birk, Karl Heinrich Friauf, LL.M., Norbert Herzig, Paul Kirchhof, Heinrich Wilhelm Kruse, Heinz-Jürgen Pezzer, Wolfram Reiß, Dieter Schneider, Joachim Schulze-Osterloh, Hartmut Söhn, Klaus Tipke, Franz W. Wagner, Franz Wassermeyer u.a.

GESCHÄFTSFÜHRENDE HERAUSGEBERIN: Prof. Dr. Johanna Hey, Institut für Steuerrecht der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln; Tel. 02 21/4 70 22 71.

MANUSKRIPTEINSENDUNGEN: per Mail an StuW@otto-schmidt.de, Redaktionsschluss jeweils zum 15.12., 15.3., 15.6., 15.9.

VERLAG: Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Gustav-Heinemann-Ufer 58, 50968 Köln.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

ERSCHEINUNGSWEISE: Die Hefte erscheinen jeweils zum 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.

BEZUGSPREIS: Jahresabonnement 299 € (Print-Anteil 287 €/Online-Anteil 12 €\*\*), Einzelheft 96,40 €. Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzlicher MwSt. \*7 % oder \*\*19 % sowie zzgl. Versandkosten. Die Rechnungsstellung erfolgt jährlich zu Beginn des Bezugszeitraumes für das aktuelle Kalenderjahr (ggf. anteilig).

BESTELLUNGEN: bei jeder Buchhandlung und beim Verlag. Kündigungstermin für das Abonnement 6 Wochen vor Jahresschluss.

REKLAMATIONEN: bei Ihrer Buchhandlung bzw. beim Verlag.

REZENSIONS-EXEMPLARE sind nur auf Anforderung erwünscht.

ANZEIGENVERKAUF: sales friendly Verlagsgeldleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Tel. 0228/97898-0, Fax 0228/97898-20, E-Mail: media@sales-friendly.de, gültig ist die Preisliste 37 vom 1.1.2017.

URHEBER- UND VERLAGSRECHTE: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

1. Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts (Aufsatz, Bearbeitung, Leitsatz) gehen für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und Online-Diensten.

2. Dieser urheberrechtliche Schutz gilt auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw. erarbeitet wurden.

3. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden. Das Zitieren von Rezensionen ist in vollem Umfang erlaubt.

DRUCK: rewi, Wissen.

ISSN: 0341-2954

## Inhaltsverzeichnis

### Europäisches und Internationales Steuerrecht

|                           |  |     |
|---------------------------|--|-----|
| R. Martini                | Rechtsfolgen unionsrechtswidriger Beihilfen im Steuerrecht   | 101 |
| M. Bannes/<br>F. Holle    | Kapitalverkehr mit Drittstaaten – die Bedeutung der Stand-Still-Klausel des Art. 64 Abs. 1 AEUV am Beispiel des deutschen Investmentsteuerrechts | 112 |
| P. Velte/<br>O. Mock      | EU-Richtlinienvorschlag über eine Gemeinsame Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage (GKB) vom 25.10.2016   | 126 |
| U. Schreiber/<br>J. Voget | Internationale Gewinnverlagerung und Publikation länderbezogener Ertragsteuerinformationen   | 145 |
| S. Greil                  | Der Fremdvergleichsgrundsatz im Internationalen Steuerrecht  | 159 |

### Abhandlungen

|            |  |     |
|------------|--|-----|
| C. Hohmann | Zur Bedeutung von „Gesetzesbegründungen“ im Steuerrecht                | 177 |
| H. Houben  | Bewertung für grundsteuerliche Zwecke zwischen Wunsch und Wirklichkeit | 184 |

### Diskussion

|             |  |     |
|-------------|--|-----|
| T. Kollruss | Vom Trugschluss der betriebsstättenlosen Unternehmensgewinne | 200 |
|-------------|--|-----|

STEUER UND WIRTSCHAFT  
ZEITSCHRIFT



Modul jetzt kostenlos testen!  
[otto-schmidt-online.de](http://otto-schmidt-online.de)

# IN DIESEM HEFT

|   |     |
|---|-----|
| Die Hauptwohnsitzbefreiung für Grund und Boden ist doch beschränkt ( <i>Vogl</i> )        | 713 |
| Reorganisation im BMF   | 717 |
| Update zum Evidenzkonto ( <i>Bader</i> )  | 718 |
| Bedarfsprüfung für Apotheken: VwGH hegt keine unionsrechtlichen Bedenken                  | 721 |
| Die Sonderausgaben-Datenübermittlungsverordnung ( <i>Zirngast</i> )                       | 722 |
| Programmiertes Chaos beim Kirchenbeitrag ( <i>Kohler</i> )                                | 728 |
| Die Differenzbesteuerung nach Anteilsvereinigungen ( <i>Mayer / Pinetz</i> )              | 730 |
| Buchtipp: Erster GrEStG-Kommentar im Taschenformat  | 735 |
| Umsatzsteuer-Update Mai 2017: Aktuelles auf einen Blick ( <i>M. Mayr</i> )                | 736 |
| Registrierkassenpflicht: Was tun, wenn der Beleg nicht stimmt? ( <i>Knasmüller</i> )      | 742 |
| Tätigkeitsbericht des VfGH für 2016   | 747 |
| Glossar (Betriebs-)Wirtschaft: Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren ( <i>Baumüller</i> ) | 748 |
| Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)                                | 751 |

- Verfahren: Säumniszuschlag
- Werbungskosten: Optionsprämie
- USt: Gesellschafter-Geschäftsführer

- KommSt: Dienstnehmer
- EuGH: MwSt/Vorsteuerabzug
- EuGH: MwSt/Gesundheitsdienst einer KöR

Impressum:  
Siehe letzte Umschlagseite

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <http://www.lindeverlag.at/newsletter/anmeldung/neu/>

# SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

**Redaktion:** Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler  
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer  
Dr. Michael Tumpel

**Tel. Redaktion:** +43 1 24 630, **Fax:** DW 51

**E-Mail Redaktion:** [redaktion@lindeverlag.at](mailto:redaktion@lindeverlag.at)

**Tel. Verlag:** +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23

**Adresse:** 1210 Wien, Scheydgasse 24

**Herausgeber**

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt  
in Verbindung mit  
Prof. Dr. Walter Bayer  
RA/StB Vors. RiBFH a.D.  
Prof. Dr. Dietmar Gosch  
WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu  
Ltd.RegDir. Ralf Neumann  
RA Prof. Dr. Jochem Reichert

**Gesellschafts-  
und Steuerrecht  
der GmbH  
und GmbH & Co.**

**Inhalt**

**108. Jahrgang  
Heft 10/2017**

**Herausgeber-Beirat**

Prof. Dr. Georg Crezelius  
Prof. Dr. Detlef Kleindiek  
RiBFH Dr. Christian Levedag, LL.M. Tax  
Notar Dr. Thomas Wachter  
RA/StB Prof. Dr. Götz Tobias Wiese

## Aufsätze und Beiträge

**Dr. Thomas Liebscher / Dr. Ben Steinbrück, MJur**

Die Einberufung der Gesellschafterversammlung durch zu Unrecht im Handelsregister eingetragene Geschäftsführer. Zugleich Besprechung der Urteile des BGH vom 8.11.2016 – II ZR 304/15 und vom 25.10.2016 – II ZR 230/15

497

**Dr. Niclas von Woedtke**

„Augen auf“ beim GmbH-Verkauf! Vorvertragliche Aufklärungspflichten und Wissenszurechnung im Lichte aktueller Rechtsprechung

505

**Felix Moritz, M.Sc.**

Zur Anwendbarkeit der Verwendungsfestschreibung gemäß § 27 Abs. 5 S. 1 u. 2 KStG bei nachträglichen Änderungen an den Bestandteilen der Differenzrechnung

511

löse teilweise der Ehefrau zuzuwenden (BFH v. 31.1.2017 – IX R 40/15)

535

**Umsatzsteuer:** Unternehmer- und Organträger-eigenschaft im kommunalen Bereich (BFH v. 15.12.2016 – V R 44/15)

537

**Außensteuer:** Unionsrecht und Hinzurechnungsbesteuerung von Zwischeneinkünften mit Kapitalanlagecharakter im Drittstaatenfall (BFH v. 12.10.2016 – I R 80/14)

538

**Der GmbHR-Kommentar**

von **Andreas Patzner / Jürgen Nagler**

548

## Verwaltungsanweisungen

**Außensteuer:** „Namensnutzung im Konzern“ (BMF v. 7.4.2017 – IV B 5 - S 1341/16/10003 – DOK 2017/0276404)

550

## Rechtsprechung Gesellschaftsrecht

**Gesellschafterliste:** Berechtigung des Geschäftsführers zur Korrektur einer unrichtigen Gesellschafterliste (BGH v. 7.2.2017 – II ZR 28/15)

519

**Der GmbHR-Kommentar**

von **Prof. Dr. Jan Lieder, LL.M.**

520

**Gesellschafterliste:** Befugnis des Geschäftsführers zur Einreichung einer geänderten Gesellschafterliste trotz Mitwirkung eines Notars an den Veränderungen (OLG Rostock v. 25.1.2017 – 1 W 55/16)

523

**Der GmbHR-Kommentar**

von **Prof. Dr. Walter Bayer**

526

**Insolvenz:** Zur Anfechtbarkeit von Entnahmen eines Kommanditisten aus dem Gesellschaftsvermögen (OLG Schleswig v. 8.2.2017 – 9 U 84/16)

527

**Liquidation:** Keine Abhängigkeit der Vollzugsreife eines Antrags auf Eintragung der Löschung vom Einverständnis der Finanzverwaltung (OLG Düsseldorf v. 1.2.2017 – I-3 Wx 300/16)

531

## Rechtsprechung Steuerrecht

**GmbH & Co. KG:** Ausgleichsfähiger Verlust aufgrund vorgezogener Einlage nur bei Leistung in das Gesamthandsvermögen (BFH v. 2.2.2017 – IV R 47/13)

533

**Geschäftsanteil:** Keine Minderung des Veräußerungspreises i.S.v. § 17 Abs. 2 EStG durch das privat veranlasste Versprechen, künftige Veräußerungser-

Neues aus der  
Blaurockschule.



**otto-schmidt.de/stg8**

## Inhalt

### IM BLICKPUNKT

*Matthias Nolden*

Personalstrategien für innovative Unternehmen R 145

### Unternehmensrecht

Zweigniederlassung ausländischer Gesellschaft bei gleicher Firma ohne Zusatz R 149

Pflichten und Pflichtverletzung des Insolvenzverwalters R 149

Medizinprodukte-Verordnung tritt im Sommer in Kraft R 149

### Steuer- & Bilanzrecht

Übersorgungsprüfung für Pensionsrückstellungen R 150

Keine Steuerbefreiung für Anteilsvereinigung aufgrund Einbringung schenkweise erhaltener Gesellschaftsanteile in eine KG R 150

Häusliches Arbeitszimmer eines Selbständigen R 152

### Arbeits- & Sozialrecht

Dynamische Bezugsklauseln – auch nach Erwerb von Anteilen an Unternehmen anwendbar? R 152

Verlangt der Betriebsrat, einen Mitarbeiter zu kündigen, kann dies die anschließende Kündigung rechtfertigen R 153

Arbeitgeber riskieren bei polemischem Arbeitszeugnis Zwangsgeld und Zwangshaft R 154

Sozialwahl 2017 R 154

### Wirtschafts-Praxis

Aktuelle Untersuchung zu Start-ups in Deutschland R 156

**Zeitschriftenspiegel** R 159

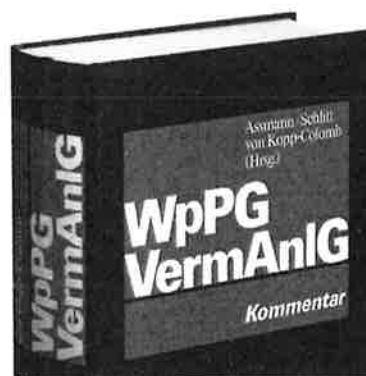
**Impressum** R 160

Genau nach Maß.



[otto-schmidt.de/stre4\\_8](http://otto-schmidt.de/stre4_8)

Perfekt! So checken Profis den Prospekt.



[otto-schmidt.de/alr3](http://otto-schmidt.de/alr3)

38. Jahrgang  
Heft 19  
12. Mai 2017

*Herausgeber:*

RA Dr. Bruno M. Kübler  
(Geschäftsführender Herausgeber)  
Prof. Dr. Reinhard Bork  
Prof. Dr. Wolfgang Lücke  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

*Herausgeberbeirat:*

Prof. Dr. Holger Altmeyden  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. A. Bergmann  
Prof. Dr. Georg Bitter  
Prof. Dr. Moritz Brinkmann  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris  
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke  
Prof. Dr. Horst Eidenmüller  
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer  
Prof. Dr. Walter Gerhardt  
RA Dr. Burkard Göpfert  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette  
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker  
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel  
Prof. Dr. Florian Jacoby  
RA/StB Dr. Günter Kahler  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser  
RA Dr. Bernd Klasmeyer  
Prof. Dr. Lars Klöhn  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter  
Prof. Dr. Christoph G. Paulus  
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich  
Prof. Dr. Carsten Schäfer  
Prof. Dr. Christoph Thole  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer  
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

**Inhaltsverzeichnis**

**ZIP-aktuell**



|   |      |         |
|---|------|---------|
| EuGH GA: Deutsches Mitbestimmungsrecht EU-rechtskonform .....               | A 37 | Nr. 140 |
| BGH: Keine „Kontogebühr“ für Bausparverträge .....                          | A 37 | Nr. 141 |
| BGH zu verbotener Auszahlung nach § 30 GmbHG .....                          | A 37 | Nr. 142 |
| BGH zur Vergütung des Insolvenzverwalters bei Betriebsfortführung .....     | A 38 | Nr. 143 |
| BaFin beschränkt CFD-Handel .....   | A 38 | Nr. 144 |
| DAV: Kritik an Neuregelung zur Steuerbefreiung von Sanierungserträgen ..... | A 38 | Nr. 145 |

**Aufsätze**

|  |  |     |
|--|--|-----|
| <i>Lasse Dinter</i><br><i>Daniel David, Frankfurt/M.</i> | Das Recht hat man zu kennen – Zum Vorsatz bei bußgeldbewehrten Verstößen im Kapitalmarktrecht .....  | 893 |
| <i>Dimitrios Linardatos, Mannheim</i>                    | Eintragung einer Ersatzfirma durch den Insolvenzverwalter ohne vorausgehende Satzungsänderung? ..... | 901 |
| <i>Christoph G. Paulus, Berlin</i>                       | Die Gunst der Stunde – oder: der präventive Restrukturierungsrahmen ...                              | 910 |

**Rechtsprechung**

**Bank- und Kreditsicherungsrecht**

|     |                             |   |     |
|-----|-----------------------------|---|-----|
| BGH | 21. 2. 2017 – XI ZR 467/15  | <b>Zur Zulässigkeit von Feststellungsklagen in Widerrufsfällen</b> .....        | 911 |
| BFH | 16. 11. 2016 – XI R 35/14 + | Zur Steuerfreiheit von Umsätzen im Zahlungs- und Überweisungsverkehr (LS) ..... | 916 |

## Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

|                  |                             |  |     |
|------------------|-----------------------------|--|-----|
| BGH              | 30. 3. 2017 – VII ZR 269/15 | <b>Keine Verbrauchereigenschaft einer als Außengesellschaft rechtsfähigen GbR mit einer natürlichen und einer juristischen Person als Gesellschafter</b> . . . . . | 917 |
| OLG Frankfurt/M. | 1. 12. 2016 – 20 W 198/15   | Zur Vollmacht für die Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrags einer Ein-Personen-GmbH . . . . .   | 920 |
| LSG Stuttgart    | 23. 11. 2016 – L 5 R 50/16  | Sozialversicherungsfreiheit eines GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführers mit Sperrminorität . . . . .  | 922 |

## Vertrags- und Haftungsrecht

|     |                             |  |     |
|-----|-----------------------------|--|-----|
| BGH | 15. 2. 2017 – VIII ZR 59/16 | <b>Zur Auslegung der Vertragserklärungen im Rahmen einer Verkaufsaktion auf eBay bei erkennbarer Abweichung der Erklärungen von den eBay-AGB</b> . . . . . | 928 |
|-----|-----------------------------|--|-----|

## Insolvenz- und Sanierungsrecht

|            |                             |  |     |
|------------|-----------------------------|--|-----|
| BGH        | 6. 4. 2017 – IX ZB 3/16     | <b>Zur Erhöhung der Insolvenzverwaltervergütung durch Massezufluss nach Schlussverteilung</b> . . . . .  | 932 |
| BFH        | 13. 12. 2016 – VII R 1/15 + | Kein Aufrechnungsverbot nach Beendigung des Insolvenzverfahrens . . . . .  | 934 |
| LG Krefeld | 9. 2. 2017 – 7 T 156/16     | Kostentragungspflicht des Gläubigers für zusätzlichen Prüfungstermin bei verspäteter Forderungsanmeldung wegen Säumnis des Insolvenzverwalters . . . . . | 936 |
| AG Hamburg | 18. 4. 2017 – 67c IN 332/14 | Keine Abrechnung von Reisekosten des Geschäftsführers der Schuldnerin durch den Insolvenz Sachverständigen . . . . .                                     | 936 |

## Arbeits- und Sozialrecht

|      |                                       |  |     |
|------|---------------------------------------|--|-----|
| EuGH | 27. 4. 2017 – Rs C-680/15<br>C-681/15 | <b>Fortgeltung einer dynamischen Verweisungsklausel nach Betriebsübergang („Asklepios Kliniken“)</b> . . . . . | 937 |
|------|---------------------------------------|--|-----|

## Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

|                |                            |  |     |
|----------------|----------------------------|--|-----|
| OLG Nürnberg   | 7. 9. 2016 – 12 W 1819/16  | Keine Unterbrechung des Kostenfestsetzungsverfahrens hinsichtlich eines nach Insolvenzeröffnung durch den Insolvenzverwalter zu betreibenden Beschwerdeverfahrens . . . . .    | 939 |
| BGH            | 8. 12. 2016 – III ZR 89/15 | Verjährungshemmung bei unwirksamer, jedoch für Gläubiger aufgrund entsprechender Äußerungen des zuständigen Richters unabwendbarer öffentlicher Klagezustellung (LS) . . . . . | 940 |
| OLG Düsseldorf | 23. 12. 2016 – I-3 VA 5/16 | Zur Einsichtnahme Dritter in Akten eines Zivilprozesses (LS) . . . . .   | 940 |

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegen Beilagen der Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln, und der RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!

ZIP



D3-Z193

# ZHR

## Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht

2/3

**Hans Christoph Grigoleit**  
Zivilrechtliche Grundlagen der Wissenszurechnung (160)

**Gerhard Wagner**  
Wissenszurechnung: Rechtsvergleichende und  
rechtsökonomische Grundlagen (203)

**Klaus-Peter Naumann und Daniel P. Siegel**  
Wissensorganisation (273)

**Gerald Spindler**  
Wissenszurechnung in der GmbH, der AG und  
im Konzern (311)

**Jan Schürnbrand**  
Wissenszurechnung im Konzern – unter besonderer  
Berücksichtigung von Doppelmandaten (357)

**Hans-Christoph Ihrig**  
Wissenszurechnung im Kapitalmarktrecht – untersucht  
anhand der Pflicht zur Ad-hoc-Publizität gemäß  
Art. 17 MAR (381)

**Georg Bitter**  
Insolvenzvorsorge durch Rangrücktritt und Patronats-  
vereinbarung (428)

**Markus Gehrlein**  
Insolvenzanfechtungsrecht als Auslegungshilfe bei den  
Tatbeständen der Haftung für verbotene Zahlungen (482)

**Christoph Thole**  
Grenzen vorinsolvenzlicher Lösungsklauseln (548)

dfv Mediengruppe · Frankfurt am Main

cht

# Inhalt

Hinweis der Schriftleitung . . . . .



## Abhandlungen

|  |     |
|--|-----|
| <i>Hans Christoph Grigoleit</i> , Zivilrechtliche Grundlagen der Wissenszurechnung . . . . .   | 160 |
| <i>Gerhard Wagner</i> , Wissenszurechnung: Rechtsvergleichende und rechtsökonomische Grundlagen . . . . .  | 203 |
| <i>Klaus-Peter Naumann und Daniel P. Siegel</i> , Wissensorganisation . . . . .  | 273 |
| Diskussionsbericht zu den Referaten von <i>Hans Christoph Grigoleit, Gerhard Wagner und Klaus-Peter Naumann (Erik Röder)</i> . . . . .                 | 302 |
| <i>Gerald Spindler</i> , Wissenszurechnung in der GmbH, der AG und im Konzern . . . . .  | 311 |
| <i>Jan Schürnbrand</i> , Wissenszurechnung im Konzern – unter besonderer Berücksichtigung von Doppelmandaten . . . . .                                 | 357 |
| <i>Hans-Christoph Ihrig</i> , Wissenszurechnung im Kapitalmarktrecht – untersucht anhand der Pflicht zur Ad-hoc-Publizität gemäß Art. 17 MAR . . . . . | 381 |
| Diskussionsbericht zu den Referaten von <i>Gerald Spindler und Hans-Christoph Ihrig (Christoph Andreas Weber)</i> . . . . .                            | 416 |
| <i>Georg Bitter</i> , Insolvenzvorsorge durch Rangrücktritt und Patronatsvereinbarung . . . . .  | 428 |
| <i>Markus Gehrlein</i> , Insolvenzanfechtungsrecht als Auslegungshilfe bei den Tatbeständen der Haftung für verbotene Zahlungen . . . . .              | 482 |
| <i>Christoph Thole</i> , Grenzen vorinsolvenzlicher Lösungsklauseln . . . . .  | 548 |
| Diskussionsbericht zu den Referaten von <i>Georg Bitter, Markus Gehrlein und Christoph Thole (Max Foerster)</i> . . . . .                              | 581 |

Bonn

ie

enstand

hen.

natlich.  
sonder-  
ndzah-  
ung er-  
g ist auf  
bezugs-  
ert sich  
im Vo-

ZHR

I

# ZEuP Zeitschrift Europäisches

D3-Z233

2/2017

Herausgegeben von  
 Jürgen Basedow  
 Eva-Maria Kieninger  
 Reiner Schulze  
 Gerhard Wagner  
 Marc-Philippe Weller  
 Reinhard Zimmermann

|   |     |
|---|-----|
| <i>Philippe Dupichot</i><br>Vom Brexit zum Europäischen Wirtschafts-<br>gesetzbuch              | 245 |
| <i>Marc-Philippe Weller/Nina Benz/<br/>Chris Thomale</i><br>Rechtsgeschäftliche Parteiautonomie | 250 |
| <i>Hein Kötz</i><br>Deliktshaftung für selbständige Unter-<br>nehmer                            | 283 |
| <i>Hans D. Jarass</i><br>Bedeutung der Unionsgrundrechte unter<br>Privaten                      | 310 |
| <i>Lars Leuschner</i><br>Grenzen der Vertragsfreiheit   | 335 |
| <i>Roman Maydanyk</i><br>Entwicklung des ukrainischen Privatrechts                              | 373 |
| <i>Martin Avenarius</i><br>Bernhard Windscheid  | 396 |
| <i>Francis Jacobs</i><br>A Journey in European Law  | 419 |
| <i>Christian Kohler/Sybille Seyr/<br/>Gregor Maderbacher</i><br>Unionsrecht und Privatrecht     | 431 |
| Entscheidungen  |     |
| <i>Samuel Fulli-Lemaire</i><br>International Surrogate Motherhood                               | 471 |
| <i>Francesco Paolo Patti</i><br>Fehlen der Datumsangabe im eigen-<br>händigen Testament         | 485 |
| Dokumentation   | 500 |
| Bibliothek  | 522 |

Verlag C.H.BECK



7850201702



# Inhaltsverzeichnis

## Leitartikel

*Philippe Dupichot*: Vom Brexit zum Europäischen Wirtschaftsgesetzbuch.. 245

## I. Artikel

*Marc-Philippe Weller/Nina Benz/Chris Thomale*: Rechtsgeschäftsähnliche  
Parteiautonomie ..... 250

*Hein Kötz*: Deliktshaftung für selbständige Unternehmer ..... 283

*Hans Dieter Jarass*: Die Bedeutung der Unionsgrundrechte unter  
Privaten ..... 310

*Lars Leuschner*: Grenzen der Vertragsfreiheit im Rechtsvergleich – Eine  
rechtsvergleichende Untersuchung der Grenzen der Vertragsfreiheit  
am Beispiel haftungsbeschränkender Vertragsklauseln im deutschen,  
französischen, englischen, österreichischen und schweizerischen Recht ..... 335

*Roman Maydanyk*: Die Entwicklung des ukrainischen Privatrechts in  
den Jahren 1991–2016 ..... 373

## Rückblick

*Martin Avenarius*: Bernhard Windscheid (1817–1892) – Der Spätpan-  
dektist und seine Wirkung auf das Rechtsdenken des europäischen  
Auslands ..... 396

## Lebenswege

*Francis Jacobs*: A Journey in European Law ..... 419

## II. Entwicklungen

*Christian Kohler/Sibylle Seyr/Gregor Maderbacher*: Unionsrecht und Privat-  
recht – Zur Rechtsprechung des EuGH im Jahre 2015 ..... 431

## III. Entscheidungen

*Samuel Fulli-Lemaire*: International Surrogate Motherhood before the  
French Cour de cassation – The Door is now Ajar – Judgments of  
the French Cour de cassation of 3 July 2015 ..... 471

*Francesco Paolo Patti*: Das Fehlen der Datumsangabe im eigenhändigen  
Testament – Entscheidung der Corte di Cassazione vom  
11. November 2015 ..... 485

ZEUP

## IV. Dokumentation

*Materialien*

GEDIP Vorschlag zur Regelung des Internationalen Gesellschaftsrechts .. 500

*Information*

*Laura Vásárhelyi Nagy*: Perspektiven einer europäischen Privatrechtswissenschaft – 27. Jahrestagung der Gesellschaft Junger Zivilrechtswissenschaftler e.V. vom 14. bis 17. September 2016 in München ... 504

*Lisa Engelhardt/Alicia Pointner*: 100 Jahre Institut für Rechtsvergleichung – Kaufrecht und Kollisionsrecht von *Ernst Rabel*/bis heute – Tagung an der LMU München am 16. und 17. Juni 2016 ..... 507

*Eugenia Kurzynsky-Singer*: Integration of Ukrainian Private Law into the European Area of Justice – Konferenz des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg am 12. Dezember 2016 ..... 511

*Rüdiger Morbach/Markus Welzenbach*: Die Reform des französischen Vertragsrechts – ein Schritt zu mehr europäischer Konvergenz? – Tagungsbericht zu den 22. Würzburger Europarechtstagen am 10. und 11. Juni 2016 ..... 514

*Studium*

ZEuP-Preis 2016 und Auslobung für 2017 ..... 520

## V. Bibliothek

Séan Patrick Donlan/Dirk Heirbaut (eds.): *The Laws' Many Bodies: Studies in Legal Hybridity and Jurisdictional Complexity, 1600–1900* (2015) (*Helge Dedek*) ..... 522

Antoni Vaquer Aloy/Esteve Bosch Capdevila/María Paz Sánchez González (eds.): *El derecho común europeo de la compraventa y la modernización del derecho de contratos* (2015) (*Agustín Parise*) .... 523

Marco Ventoruzzo/Pierre-Henri Conac/Gen Goto/Sebastian Mock/Mario Notari (eds.): *Comparative Corporate Law* (2015) (*Leonhard Hübner*) ..... 526

Rainer Schulze/Dirk Staudenmayer (eds.): *Digital Revolution: Challenges for Contract Law in Practice* (2016) (*Agnieszka Jabtonowska*) ..... 528

## Zu guter Letzt

*Jakob Gleim*: *Ex perseverantia ius* ..... 530

ZEuP

**IN ALLER KÜRZE**

143

**THEMA**

|   |     |
|---|-----|
| <b>Raphael Thunhart:</b> Gewährleistungsfrist, Kulanz und Händlerregress (§ 933b ABGB)      | 144 |
| <b>Georg E. Kodek:</b> Reform des Privatkonkurses – Das Insolvenzrechtsänderungsgesetz 2017 | 147 |

**GESETZGEBUNG**

|  |     |
|--|-----|
| Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 11. 5. 2017) | 150 |
|--|-----|

**RECHTSPRECHUNG****» FAMILIENRECHT**

|   |     |
|---|-----|
| Erhöhte Familienbeihilfe für ein behindertes Kind – Anrechnung auf den Unterhalt                      | 151 |
| Nachweis der zielstrebigsten Jobsuche im Unterhaltsverfahren  | 151 |
| Abweichung von der Prozentmethode bei der Unterhaltsbemessung   | 151 |
| Sachwalterbestellungsverfahren – Wiederholung der Erstanhörung nach Richterwechsel                    | 152 |
| Haftung des Sachwalters wegen Unterlassung gerichtlicher Schritte zur Geltendmachung einer Forderung? | 152 |

**» SACHENRECHT**

|  |     |
|--|-----|
| Kein nachbarrechtlicher Anspruch des Bestandnehmers gegen Dritten wegen Störung in Ausübung eines vom Eigentümer eingeräumten Rechts | 152 |
| Ansprüche des Pfandgläubigers eines Superädifikats aus der Gebäudefeuersversicherung   | 152 |
| Keine Auslegung einer undeutlichen Vertragsklausel im Grundbuchverfahren   | 153 |

**» ERBRECHT**

|   |     |
|---|-----|
| Beginn der Zweijahresfrist bei der Schenkungsanrechnung | 153 |
|---|-----|

**» SCHULDRECHT**

|  |     |
|--|-----|
| Unterlassungsklage einer juristischen Person gegen Videoüberwachung  | 154 |
| Irrtumsanfechtung – gemeinsamer Irrtum, Unwesentlichkeit eines schweren Mangels                                | 154 |
| Wandlung – geringfügiger Mangel, Benützungsentgelt, Zug um Zug-Einrede   | 155 |
| Anscheinsbeweis für Autorisierung des Zahlungsvorgangs bei Verwendung kundenspezifischer Legitimationsmerkmale | 155 |
| Keine Verjährungsunterbrechung durch Klage des Zessionars vor Wirksamkeit der Zession                          | 156 |
| Unterschriftenbeglaubigung durch die Vertretungsbehörden im Ausland  | 156 |

**» SCHADENERSATZ**

|   |     |
|---|-----|
| Aufklärungspflicht über alternative Behandlungsmethoden nur bei echter Wahlmöglichkeit                      | 156 |
| Erfüllungsgehilfenhaftung des Gynäkologen für Fehler des Pathologen bei der Beurteilung von Krebsabstrichen | 156 |
| Grobe Fahrlässigkeit des Wegehalters  | 157 |
| Schmerzensgeld im Fall des Todes des Verletzten einen Tag nach dem Unfall                                   | 157 |
| Haftung des Eisenbahninfrastrukturunternehmens gegenüber dem Waggonhalter nach Entgleisung                  | 158 |

## INHALTSVERZEICHNIS/IMPRESSUM

## » VERFAHRENSRECHT

|   |     |
|---|-----|
| Keine Ablehnung des Richters, weil er einmal Patient des am Verfahren beteiligten Arztes war                | 158 |
| Keine Verfristung der Wiederaufnahmeklage wegen nicht gehöriger Verfahrensfortsetzung                       | 159 |
| Nichtanerkennung einer Schiedsvereinbarung, weil das Schiedsgericht eine Eingriffsnorm nicht anwenden würde | 159 |

## » EXEKUTIONSRECHT

|  |     |
|--|-----|
| Möglichwerden der Realteilung als Oppositionsgrund gegen Zivilteilungssekution | 159 |
|--|-----|

## LITERATURÜBERSICHT

160

**Herausgeber:**

Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Georg E.  
Kodek, LL.M.  
Senatspräsident des OGH Univ.-Prof.  
Dr. Matthias Neumayr

**Redaktion:**

Mag. Wolfgang Kolmasch  
E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexis.at

**Impressum:**

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

**Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG:** LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1 %), Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (<http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx>), London WC2N 5JR (50 %), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9 %), RELX NV (47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100 %) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien.

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand Jänner 2017 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint 22-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2017: 16 €; Jahresabonnement 2017: 256 € inkl. MWSt bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 8600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahresschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich einlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest. ISSN 1996-7428.

**Verlagsrechte:** Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche

**Lektorat und Autorenbetreuung:**

Mag. Viktoria Safer-Eckert, BA  
1030 Wien, Marxergasse 25  
Tel. +43-1-534 52-1121, Fax DW 146  
E-Mail: viktorija.safer-eckert@lexisnexis.at

**Abonnentenservice:**

Tel. +43-1-534 52-0 | Fax DW 141  
E-Mail: kundenservice@lexisnexis.at

**Anzeigen & Mediadata:**

Alexander Mayr  
1030 Wien, Marxergasse 25  
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144  
E-Mail: anzeigen@lexisnexis.at  
<http://lesen.lexisnexis.at/zs/zak/mediadata.html>

Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen, Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden. Unbeschadet des § 37a UrhG räumt der Autor mit der Einreichung seines Manuskriptes dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern; jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsschlüssen an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG) und sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) in allen Sprachen ein. Mit der Einreichung von Beiträgen von Arbeitsgruppen leistet der Einreichende dafür Gewähr, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Übertragung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind. Mit dem vom Verlag geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten, Aufgrund der Honorierung erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres (§ 36 UrhG). Für die Verwertung durch Datenbanken gilt dieser Zeitraum keinesfalls.

Beiträge, die ausschließlich Online erscheinen, werden derzeit wie Beiträge, die im Print publiziert werden, abgerechnet. Der Verlag behält sich vor, das Abrechnungsmodell für reine Online-Publikationen, die ab 2017 eingereicht werden, umzustellen.

**Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.**



**BEITRÄGE**

**Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Potsdam**  
Das sog. Anzapfverbot des § 19 Abs. 2 Nr. 5 GWB in seiner neuen Fassung ..... 641

**Prof. Dr. Rolf Sack, Mannheim**  
Herkunftstäuschung durch Produktnachahmung und die UGP-Richtlinie 2005/29/EG ..... 650

**Richter am KG Dr. Gangolf Hess, Berlin**  
Aktuelles Wettbewerbsverfahrensrecht - Rechtsprechung zu den §§ 12 bis 14 UWG aus dem Jahr 2016 ..... 656

**PD Dr. Bernhard Kreße, LL.M., Maître en droit, Dortmund**  
Entscheidungsspielräume nationaler Zivilgerichte nach Eröffnung des beihilferechtlichen Prüfverfahrens ..... 663

**RA Christoff Soltau, LL.M. und RA Dr. Jan-Christoph Rudowicz, Hamburg**  
Marktanteilsschwelle der Vertikal-GVO: Laborchemikalien-Beschluss des BGH klärt Berücksichtigungsfähigkeit des Direktvertriebs ..... 668

**RECHTSPRECHUNG**

**EuGH**

**Luc Vanderborght**  
RL 2005/29/EG Art. 2, Art. 3; RL 2000/31/EG Art. 2, Art. 8  
EuGH, Urteil vom 04.05.2017 - C-339/15 ..... 670

**Verband Sozialer Wettbewerb/DHL Paket**  
RL 2005/29/EG Art. 7 Abs. 4  
EuGH, Urteil vom 30.03.2017 - C-146/16 ..... 674

**Stichting Brein/Jack Frederik Wullems**  
RL 2001/29/EG Art. 3 Abs. 1, Art. 5 Abs. 1 und 5  
EuGH, Urteil vom 26.04.2017 - C-527/15 ..... 677

**AKM/Zürs.net**  
RL 2001/29/EG Art. 3 Abs. 1, Art. 5 Abs. 3 Buchst. o  
EuGH, Urteil vom 16.03.2017 - C-138/16 ..... 682

**ITV Broadcasting u. a./TVCatchup u. a.**  
RL 2001/29/EG Art. 9  
EuGH, Urteil vom 01.03.2017 - C-275/15 ..... 685

**Rzecznik Praw Obywatelskich (RPO)/Marszałek Sejmu Rzeczypospolitej Polskiej u. a.**  
RL 2006/112/EG Anh. III Nr. 6, Art. 98 Abs. 2  
EuGH, Urteil vom 07.03.2017 - C-390/15 ..... 687

**Tele2 (Netherlands) u. a./Autoriteit Consument en Markt (ACM)**  
RL 2002/22/EG Art. 25 Abs. 2; RL 2002/58/EG Art. 12  
EuGH, Urteil vom 15.03.2017 - C-536/15 ..... 691

**BGH**

**Freunde werben Freunde**  
HWG § 1 Abs. 1 Nr. 1, § 7 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2;  
AMG § 78 Abs. 1 S. 4; UWG § 3a; AEUV Art. 36  
BGH, Urteil vom 24.11.2016 - I ZR 163/15 ..... 694

**Einwilligung in E-Mail-Werbung**  
BGB § 1004, § 823; BDSG § 28  
BGH, Urteil vom 14.03.2017 - VI ZR 721/15 ..... 700

**WLAN-Schlüssel**  
UrhG § 97 Abs. 1 S. 1  
BGH, Urteil vom 24.11.2016 - I ZR 220/15 ..... 705

**Kabelkanalanlagen**  
GWB § 19 Abs. 2 Nr. 2  
BGH, Urteil vom 24.01.2017 - KZR 2/15 ..... 707

**BFH**

**Zur umsatzsteuerrechtlichen Behandlung von Abmahnungen durch einen Mitbewerber**  
UStG § 1 Abs. 1 Nr. 1; UWG § 3  
BFH, Urteil vom 21.12.2016 - XI R 27/14 ..... 712

**OLG Celle**

**Verstoß gegen § 2 Abs. 1 PangV durch fehlende Grundpreisangabe bei kosmetischen Mitteln**  
UWG §§ 3 Abs. 1, 3a, 8 Abs. 1 Nr. 1; PangV §§ 2 Abs. 1, 9 Abs. 5 Nr. 2  
OLG Celle, Urteil vom 23.03.2017 - 13 U 158/16 ..... 714

**OLG Frankfurt a. M.**

**Bioresorbierbares Gefäßgerüst**  
UWG § 3a; HWG § 11 Abs. 1 S. 1 Nr. 2  
OLG Frankfurt a. M., Urteil vom 30.03.2017 - 6 U 64/16 ..... 716

**Verstoß gegen Impressumspflicht im Internet**  
UWG §§ 3a, 5a Abs. 2; TMG § 5  
OLG Frankfurt a. M.; Urteil vom 14.03.2017 - 6 U 44/16 ..... 718

**Streitwertfestsetzung in Wettbewerbsachen: Indizielle Bedeutung von Streitwertangaben**  
ZPO § 3  
OLG Frankfurt a. M.; Beschluss vom 14.03.2017 - 6 W 24/17 ..... 719

**Markenrechtliche Verwechslungsgefahr zwischen ähnlichen, für den Bereich der Gastronomie sowie des Lebensmitteleinzelhandels benutzten bzw. eingetragenen Zeichen**  
MarkenG § 14  
OLG Frankfurt a. M., Urteil vom 23.02.2017 - 6 U 86/16 ..... 719

**Markenrechtliche Erschöpfung bei Parallelimport von Medizinprodukten mit neuer PZN**  
MarkenG § 24  
OLG Frankfurt a. M., Urteil vom 23.03.2017 - 6 U 125/16 ..... 721

**OLG Köln**

**Äquipotenzbehauptung**  
UWG §§ 3a, 5; HWG § 3; AMG §§ 8, 11a  
OLG Köln, Urteil vom 20.01.2017 - 6 U 65/16 ..... 723

**Einsicht in Akten mit Quellcode der Gegenseite**  
UrhG § 101a Abs. 1, Abs. 3; ZPO § 935; BGB § 809;  
GG Art. 103 Abs. 1  
OLG Köln, Beschluss vom 22.02.2017 - 6 W 107/16 ..... 728

**OLG München**

**gewinne-ein-iphone.de**  
ZPO § 529 Abs. 1 Nr. 1; UWG § 7 Abs. 2 Nr. 2  
OLG München, Urteil vom 26.01.2017 - 29 U 3841/16 ..... 730

**Gray's Anatomy**  
UrhG §§ 2 Abs. 1 Nr. 1, 15 Abs. 2 Nr. 2, 19 a, 97;  
TMG § 2 Nr. 1, 10 S. 1 Nr. 1, 2, 7 Abs. 2; StGB §§ 25 Abs. 1, Abs. 2; BGB § 830  
OLG München, Urteil vom 02.03.2017 - 29 U 1797/16 ..... 733

**OLG Stuttgart**

**Zuzahlungsquittung und Gutschrift einer ausländischen Versandapotheke**  
UWG § 3  
OLG Stuttgart, Urteil vom 23.03.2017 - 2 U 113/16 ..... 738

**OLG Karlsruhe**

**Abgeschwächtes Abtretungsverbot mit Zustimmungsvorbehalt in AGB**  
BGB § 307 Abs. 1 S. 1  
OLG Karlsruhe, Urteil vom 15.03.2017 - 7 U 115/16 ..... 741

**LG Berlin**

**Notdienstzentrale**  
UWG § 5 Abs. 1 S. 1 und S. 2 Nr. 3; HwO § 1  
LG Berlin, Urteil vom 10.02.2017 - 16 O 423/16 ..... 743

**LG Münster**

**Getränkeliieferung am Sonntag**  
UWG §§ 3, 3a; LÖG NRW § 4; ArbZG § 9 Abs. 1;  
FeiertagG NW § 3  
LG Münster, Urteil vom 12.01.2017 - 022 O 93/16 ..... 744

**LG Köln**

**Beseitigungspflicht nach der Abgabe einer Unterlassungserklärung**  
BGB § 339 S. 2  
LG Köln, Urteil vom 14.02.2017 - 31 S 2/16 ..... 748

**LG München I**

**EuGH-Vorlage zur sekundären Darlegungslast des Anschlussinhabers beim Filesharing**  
RL 2001/29/EG Art. 8 Abs. 1 und 2, Art. 3 Abs. 1;  
RL 2004/48/EG Art. 3 Abs. 2; UrhG § 97  
LG München I, Beschluss vom 17.03.2017 - 21 S 24454/14 ..... 748



## Inhaltsverzeichnis

### ZInsO-Aktuell

### ZInsO-Beihefter: Insolvenzreport 20/2017

### ZInsO-Aufsätze

|  |      |
|--|------|
| <b>Bemerkungen zu der Leistung der Insolvenzverwaltervergütung und zu der Erstattung von „Überzahlungen“</b> . . . . .   | 989  |
| <i>von Rechtsanwalt Dr. iur. Friedrich L. Cranshaw, Mannheim/Mutterstadt</i>   |      |
| <b>Änderungen bei der Konzerninsolvenz in Eigenverwaltung durch das Gesetz zur Erleichterung der Bewältigung von Konzerninsolvenzen – Frischzellenkur auch für DAX-Unternehmen?</b> . . . . .        | 1010 |
| <i>von Rechtsanwalt Dr. Jasper Stahlschmidt und Rechtsanwalt Dr. Hubertus Bartelheimer, Düsseldorf/Berlin</i>  |      |
| <b>Verwalterauswahl nach dem Hannoveraner Modell – Erwiderung auf Moderegger, NZI 2017, 241 ff. und Besprechung von OLG Celle, Beschl. v. 27. 3. 2017 – 16 VA 9/16</b> . . . . .                     | 1018 |
| <i>von Richter am Amtsgericht Dr. Daniel Blankenburg, Richter am Amtsgericht Dr. Adrian Kramer, Richterin am Amtsgericht Kathrin Noll und Richterin am Amtsgericht Maria Sauer-Colberg, Hannover</i> |      |

### ZInsO-Dokumentation

|   |      |
|---|------|
| <b>Bekanntmachung zu den §§ 850c und § 850f der Zivilprozessordnung – Pfändungsfreigrenzenbekanntmachung 2017</b> . . . . . | 1023 |
|---|------|

### ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

|   |      |
|---|------|
| In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts. . . . . | 1027 |
|---|------|

Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel:  
*Martin Ahrens/Markus Gehrlein/Andreas Ringstmeier, Insolvenzrecht*

### ZInsO-Rechtsprechungsreport

#### I. Entscheidungsreport

##### • Insolvenzrecht

|  |      |
|--|------|
| <b>Umfang der Eintragung einer Zwangshypothek im Grundbuch</b> . . . . .   | 1029 |
| <i>KG, Beschl. v. 14. 3. 2017 – 1 W 135/17</i>   |      |
| <b>Zulässigkeit der Vorauswahl von Insolvenzverwaltern nach dem Hannoveraner Modell</b> . . . . .  | 1030 |
| <i>OLG Celle, Beschl. v. 27. 3. 2017 – 16 VA 9/16</i>  |      |
| <b>Strafverfahreneinstellungen nach § 153a StPO und gewerberechtliche Zuverlässigkeitsentscheidung</b> . . . . .   | 1032 |
| <i>OVG Bautzen, Beschl. v. 6. 10. 2016 – 3 B 174/16</i>  |      |
| <b>Berücksichtigung von Personen mit denen der Schuldner in einer Bedarfsgemeinschaft lebt im Rahmen der Bestimmung von Pfändungsfreigrenzen</b> . . . . .   | 1034 |
| <i>LG Braunschweig, Beschl. v. 13. 12. 2016 – 6 T 691/16</i>   |      |
| <b>Stützung der Forderungsanmeldung des Gläubigers auf verschiedene Anspruchsgrundlagen (hier: auf eine vertragliche und auf eine deliktische); Erfüllung der Anmeldevoraussetzungen in Ansehung beider Anspruchsgrundlagen; Beantragung der Eintragung der Deliktseigenschaft einer Forderung in die Insolvenztabelle; Zurückweisung der Forderung durch das Insolvenzgericht bei nicht ordnungsgemäßer Anmeldung</b> . . . . . | 1036 |
| <i>AG Köln, Beschl. v. 7. 4. 2017 – 71 IK 175/15</i>   |      |
| <b>Zulässige Niederlegung der Tabelle im Büro des Insolvenzverwalters in Großverfahren</b> . . . . .   | 1038 |
| <i>AG Leipzig, Beschl. v. 27. 2. 2017 – 404 IN 1437/16</i>   |      |
| • <u>Gesellschaftsinsolvenzrecht</u>   |      |
| <b>Bankrott durch Rückzahlung eines Gesellschafterdarlehens</b> . . . . .  | 1038 |
| <i>BGH, Urt. v. 9. 3. 2017 – 3 StR 424/16</i>  |      |



## • Arbeits- und Sozialrecht

**Kollektivrechtliche Fortgeltung von Betriebsvereinbarungen nach Unternehmensspaltung; kein Verschlechterungsverbot durch Scattolon-Entscheidung des EuGH** ..... 1040  
LAG Baden-Württemberg, Urt. v. 8. 2. 2017 – 4 Sa 34/16

## • Verfahrensrecht

**Keine Annexzuständigkeit eines Mitgliedsstaats der EU für die Klage eines Insolvenzverwalters aus einer internen Patronatserklärung** ..... 1048  
OGH Österreich, Beschl. v. 23. 11. 2016 – 3 Ob 202/16a

## • Vergütungsrecht

**Bestimmung der Berechnungsgrundlage bei Betriebsfortführungen** ..... 1051  
BGH, Beschl. v. 2. 3. 2017 – IX ZB 90/15

**Stundensatz eines Gläubigerausschussmitglieds i.H.v. 95 € in einem umfangreichen und schwierigen Insolvenzverfahren und im Fall besonderer Qualifikation und Sachkunde; Einordnung der Vergütung des Mitglieds als Entschädigungsregelung für das entstandene Zeitversäumnis; Berücksichtigung aller Zeiten im weiteren Zusammenhang mit der Ausschusstätigkeit** ..... 1053  
LG Münster, Beschl. v. 27. 9. 2016 – 5 T 253/16

## II. Leitsatzreport

**Voraussetzungen der Feststellung, dass eine Unterhaltsforderung aus einer unerlaubten Handlung herrührt** ..... 1056  
OLG Hamburg, Beschl. v. 25.11.2016 – 2 UF 111/16

### **Gesetz zur Konzerninsolvenz im BGBl verkündet**

Das Gesetz zur Erleichterung der Bewältigung von Konzerninsolvenzen (vgl. dazu ZInsO 2017, 582 ff.) ist am 21.4.2017 im BGBl I, S. 866 ff. veröffentlicht worden. Es tritt am 21.4.2018 in Kraft.

### **Redaktioneller Hinweis:**

In Ausgabe 18/2017 der ZInsO wurde auf S. 904 bei der Entscheidung des AG Hamburg das Aktenzeichen falsch angegeben. Das richtige Aktenzeichen lautet 67c IN 332/14 (nicht 67c IN 3321/14). Wir bitten für das Versehen um Entschuldigung.

## HERAUSGEBER

### Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brünkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiAG Dr. Peter Laroché • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

### Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

### Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Nothoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand

### Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

## IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH  
Carl Heymanns Verlag  
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln  
<http://www.insolvenzrecht.jurion.de>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Karsten Kühn

Telefon: (02 21) 9 43 73-77 97

Telefax: (0221) 9 43 73-1 77 97

E-Mail: [Karsten.Kuehn@wolterskluwer.com](mailto:Karsten.Kuehn@wolterskluwer.com)

Anzeigendisposition: Karin Odening

Telefon (02 21) 9 43 73-77 60

E-Mail: [anzeigen@wolterskluwer.com](mailto:anzeigen@wolterskluwer.com)

Schriftleiter: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

E-Mail: [hans.haarmeyer@t-online.de](mailto:hans.haarmeyer@t-online.de)

Redaktion: Anke Losch, Nikola Hölker, Kathrin Gehrlein

Luxemburger Str. 449, 50939 Köln

Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69

E-Mail: [ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com](mailto:ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com)

Bezugspreis zzgl. Versandkosten

(monatlich im Voraus): € 56,60

Preis für das Einzelheft: € 26,00

Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Schneckenlohe

ISSN 1615-8032

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.),  
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Redaktion: Christoph Seibold (*leitender Redakteur*), Nicole Bentin  
(*Redakteurin Rechtsprechung*), Stephanie Niederalft (*Redakteurin  
Rezensionen*)

Redaktionsassistent: Dr. Pascal Oberndörfer, Sebastian Pech

Anschrift der Redaktion:  
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,  
Telefon (089) 29195470, Telefax (089) 29195480,  
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: http://www.urheberrecht.org/

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Prof. Roland Bornemann,  
Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M., Dr. Harald  
Heker, Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Prof. Dr. Johannes Kreile,  
Dr. Urban Pappi, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido Evers, Prof. Dr. Norbert  
P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Tobias Holzmüller, LL.M.,  
Dr. Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias  
Lausen, Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr.  
Wilhelm Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter  
Ring, Dr. Martin Schaefer, Dr. Tobias Schmid, Dr. Gernot Schulze, Prof.  
Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

# ZUM

Zeitschrift für Urheber- und  
Medienrecht

61. Jahrgang · Heft 5/2017

ISSN 0177-6762

um

INSTITUT FÜR URHEBER-  
UND MEDIENRECHT

## Inhaltsverzeichnis

### Aufsätze

|  |         |
|--|---------|
| <b>Professor Dr. Michael Grünberger, LL.M.</b><br>Die Entwicklung des Urheberrechts im Jahr 2016 – Teil 2 .....  | 361–380 |
| <b>Dr. Felix Laurin Stang</b><br>Zur Haftung von YouTube nach § 816 Abs. 1 Satz 2 BGB .....  | 380–390 |
| <b>Tarek Alexander Issa, M.Sc.</b><br>Das »1-und-1-Prinzip«: Zum Verfahren nach § 101 Abs. 9 UrhG und der zivilprozessualen Verwertbarkeit<br>von Auskünften nach § 101 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 UrhG in sogenannten »Reseller«-Fällen .....          | 390–398 |
| <b>Dr. Wolfgang Ziebarth</b><br>Die Vorratsdatenspeicherung im Wandel der EuGH-Rechtsprechung.....   | 398–405 |
| <b>Dr. Wolfgang Frhr. Raitz von Frentz, LL.M. und Dr. Christian L. Masch</b><br>Weiterwendung in Hotels und über das Internet – zur Stärkung der Position der Rechteinhaber durch die<br>EuGH-Entscheidungen »Hotel Edelweiss« und »ITV 2« ..... | 406–410 |
| <b>Dr. Anja Brauneck</b><br>Das Problem der Authentizität in der Dokumentarsatire – Anmerkung zu BGH ZUM 2017, 429 .....   | 432–434 |
| <b>Professor Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Ladeur</b><br>Facebook und die Grenzen des klassischen Ehrenschatzes – Anmerkung zu LG Würzburg ZUM 2017, 437 .....   | 449–450 |

### Rechtsprechung

|   |         |
|---|---------|
| <b>Keine Kabelweiterverbreitung ohne Zustimmung des Urhebers</b><br>EuGH, Urteil vom 1.3.2017 – C-275/15 – ITV Broadcasting Limited u. a./TVCatchup Limited u. a. ....  | 411–414 |
| <b>Vorratsdatenspeicherung elektronischer Kommunikationsdaten</b><br>EuGH, Urteil vom 21.12.2016 – C-203/15 – Tele2 Sverige AB u. a./Post- och telestyrelsen u. a. .... | 414–429 |
| <b>Sinngehalt einer satirischen Äußerung im Fernsehen</b><br>BGH, Urteil vom 10.1.2017 – VI ZR 562/15 – OLG Hamburg .....   | 429–432 |
| <b>Auskunft aufgrund von Bestandsdaten im Zusammenhang mit der Nutzung von Tauschbörsen</b><br>LG Braunschweig, Urteil vom 30.11.2016 – 9 S 393/15 (24) .....           | 434–437 |



## Zumutbare Prüfungspflichten eines Host-Providers

LG Würzburg, Urteil vom 7.3.2017 – 11 O 2338/16 UVR ..... 437–449

## Buchbesprechungen

### Walter Seitz: Der Gendarstellungsanspruch

Nina Damm ..... 451–451

### Frédéric Döhl: Mashup in der Musik

Dr. Simon Apel ..... 451–453

### Tudor Vlah: Parodie, Pastiche und Karikatur – Urheberrechte und ihre Grenzen

Professor. em. Dr. Dr. h.c. Kurt Siehr ..... 453–454

### Jan Patrick Ehinger: Dritthaftung für Kunstexperten und Aufnahmebestätigungen in den

#### Catalogue raisonné

Professor em. Dr. Dr. h.c. Kurt Siehr ..... 454–455

### Sabine Zentek: Geschichte des Designschutzes

Professor Dr. Albrecht Götz v. Olenhusen ..... 455–456



#### Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.  
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München  
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,  
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org  
www.urheberrecht.org

#### Erscheinungsweise

11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer

#### Bezugspreise 2017

Miniabo (6 Ausgaben) € 89,00 inkl. Vertriebskosten und Porto;  
Jahresabonnement € 385,00 zzgl. Vertriebskostenanteil (€ 28,18/Jahr, Porto/  
Inland € 22,40 + Direktbeorderungsgebühr € 5,78), Gesamtpreis: € 413,18;  
Jahresabonnement für ZUM und ZUM-RD im Kombinationsangebot € 535,00  
zzgl. Vertriebskostenanteil (€ 56,36/Jahr, Porto/Inland € 44,80 + Direktbeorde-  
rungsgebühr € 11,56), Gesamtpreis: € 591,36.  
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.  
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vor-  
zugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben  
werden.

#### Bestellmöglichkeit

Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesell-  
schaft Baden-Baden

#### Kündigungsfrist

Jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

#### Bankverbindung generell

Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe:  
BLZ: 660 100 75 Konto Nr.: 73636751 IBAN: DE07.6601.0075.0073.6367.51 BIC:  
PBNKDEFF oder Stadtparkasse Baden-Baden: BLZ: 662 500 30 Konto Nr.:  
5002266 IBAN: DE05.6625.0030.0005.0022.66 BIC: SOLA DE 51 BAD

#### Druck und Verlag

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestraße 3–5, 76530 Baden-Ba-  
den, Telefon: (072 21) 21 04-0, Telefax: (072 21) 21 04 27  
E-Mail: nomos@nomos.de

#### Anzeigen

Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Siegburger Straße 123, 53229 Bonn,  
Telefon: (0228) 97898-0, Telefax: (0228) 97898-20, E-Mail: roos@sales-friendly.de

#### Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen  
sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Ur-  
heberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.  
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen  
Systemen.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buch-  
handels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

**BETRIEBSWIRTSCHAFT****AUFSATZ**

Erbschaft-/Schenkungsteuer

**ErbSt-Reform 2016: Belastungswirkungen und Gestaltungsansätze bei der Unternehmensnachfolge****Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin**

Durch die Neuerungen im Bereich der Unternehmensübertragungen im Rahmen der ErbSt-Reform 2016 ist das ErbSt-Recht nicht nur deutlich komplexer geworden, sondern es wurde auch erheblich verkompliziert. Das neue Recht ist wesentlich gestaltungsanfälliger als die bislang geltende ErbSt. In dem Beitrag wird gezeigt, dass es in bestimmten Konstellationen Anreize bietet, begünstigtes Betriebsvermögen in nicht-begünstigtes Vermögen umzuwandeln, was kaum zum viel beschworenen „Schutz von Arbeitsplätzen“ beitragen dürfte.

DB1230608

S. 1037

**STEUERRECHT****AUFSATZ**

Gewerbsteuer

**Gewerbsteuerliche Hinzurechnung von Miet- und Pachtzinsen bei gemischten Verträgen****RA/StB Dipl.-Fw. (FH) Dr. Norbert Schneider /****RA/StB Dr. Philipp Redeker, beide Düsseldorf**

Bei Vertragsverhältnissen, die von typischen Mietverhältnissen abweichen, ist die Reichweite des gewerbsteuerlichen Hinzurechnungstatbestands für Miet- und Pachtzinsen umstritten. Streitfälle aus der jüngeren gerichtlichen Praxis betreffen u.a. Verträge über die Anmietung von Konzertsälen, Hoteleinkaufsverträge und Verträge über die Anmietung von Ausstellungsflächen in Messehallen. Im Messehallenfall hat der BFH die Hinzurechnung von Entgelten für Ausstellungsflächen in Messehallen verneint, weil die Ausstellungsflächen kein fiktives Anlagevermögen darstellten. Dargelegt werden die Entscheidungsgrundsätze und die Übertragung auf Hoteleinkaufsverträge und andere gemischte Verträge geprüft.

DB1237174

S. 1049

Umwandlungssteuerrecht

**Kapitalerhöhungen bei PersGes. als Einbringung nach § 24 UmwStG****RA/StB Dr. Philipp Diers, LL.M. /****WP/StB Prof. Dr. Fritz-Ulrich Diers, beide Emsdetten**

Bei Kapitalerhöhungen von PersGes. stellt sich die Frage, ob und unter welchen Voraussetzungen diese Vorgänge in den Anwendungsbereich des § 24 UmwStG fallen. Für die PersGes. und ihre Gesellschafter können sich aus der Anwendung der Vorschrift im Einzelfall gravierende steuerliche Nachteile ergeben. Diskutiert wird die Anwendbarkeit des § 24 UmwStG – in Anlehnung an die ertragsteuerliche Behandlung der Aufnahme eines Gesellschafters in eine bestehende PersGes. gegen Einlage – vor allem für die disquotale Kapitalerhöhung. Weniger Beachtung findet die Frage, ob auch die verhältnismäßige Kapitalerhöhung von § 24 UmwStG erfasst wird.

DB1232172

S. 1053

**KOMPAKT**

Körperschaftsteuer/Finanzgerichtsordnung

**Fiktion der Gewerblichkeit für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung – Zulässigkeit der Klage gegen einen sog. Nullbescheid****RiBFH Prof. Dr. Franceska Werth, München**

DB1237140

S. 1057

**VERWALTUNGSANWEISUNGEN**

Kapitalertragsteuer

**Einzelfragen zur Abgeltungsteuer****BMF, Schreiben vom 03.05.2017**

DB1238283

S. 1058

Kapitalertragsteuer

**KapEst-Abzug durch inländische Kreditinstitute bei – auch grenzüberschreitenden – Treuhandmodellen****BMF, Schreiben vom 31.03.2017**

DB1237512

S. 1060

Abgabenordnung

**Automatischer Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen nach dem FKAustG****BMF, Schreiben vom 06.04.2017**

DB1237544

S. 1060

**ENTSCHEIDUNGEN**

Einkommensteuer

**Zum Vorliegen eines Steuerstundungsmodells i.S.d. § 15b EStG****BFH, Urteil vom 17.01.2017 – VIII R 7/13**

DB1238441

S. 1061

Einkommensteuer

**Übertragung von Anteilen an geschlossenen Immobilienfonds****BFH, Urteil vom 31.01.2017 – IX R 26/16**

DB1238442

S. 1065

Einkommensteuer

**Bindungswirkung einer Bescheinigung gem. § 7h Abs. 2 EStG mit „Vorbehaltsklausel“****BFH, Urteil vom 06.12.2016 – IX R 17/15**

DB1233196

S. 1068

## WIRTSCHAFTSRECHT

### AUFSATZ

Digitalisierung

**Legal Technologies: Digitalisierungsstrategien für Rechtsabteilungen und Wirtschaftskanzleien**

**RA Dr. Bernhard Fiedler, LL.M. / RA Michael Grupp,**

**Maitre en Droit, Mag.iur., Frankfurt/M. / Mainz**

In Bereichen wie der Industrie (Industrie 4.0) oder dem Finanzmarkt (Fin Tech) sind die grundlegenden Veränderungen, die die Digitalisierung in Bezug auf Geschäftsmodelle und Wertschöpfung bewirkt, bereits gut sichtbar. Aber auch der Rechtsberatungsmarkt und die Arbeitsweise von Juristen werden in den kommenden Jahren durch Legal Technology (Legal Tech) stark beeinflusst werden. In dem Beitrag wird ein erster Überblick über die verschiedenen Kategorien von Legal Tech und den mit ihrem Einsatz einhergehenden Herausforderungen gegeben.

DB1237909

S. 1071

### KOMPAKT

Mitbestimmungsrecht

**Vereinbarkeit des deutschen Mitbestimmungsgesetzes mit EU-Recht – Schlussanträge des Generalanwalts**

**Wiss. MA Hendric Stolzenberg, Frankfurt/M.**

DB1238349

S. 1077

Datenschutz

**DSAnpUG-EU: Umsetzungsgesetz zur Datenschutz-Grundverordnung mit neuem BDSG im Bundestag beschlossen**

**RA Sascha Kremer, Pulheim bei Köln**

DB1238327

S. 1078

### ENTSCHEIDUNGEN

Versicherungsrecht

**D&O-Versicherung: Zur Geltendmachung des Versicherungsanspruchs durch den Versicherungsnehmer in einem Innenhaftungsfall**

**BGH, Urteil vom 05.04.2017 – IV ZR 360/15**

DB1238055

S. 1079

GmbH-Recht

**Pflicht des Geschäftsführers zur Handelsregisteranmeldung nach Insolvenzeröffnung**

**OLG Hamm, Beschluss vom 09.03.2017 – 27 W 175/16**

DB1237752

S. 1082

Kapitalanlage

**Zur Haftung eines Versicherers für eine Aufklärungspflichtverletzung des Vermittlers einer Kapitallebensversicherung**

**BGH, Urteil vom 05.04.2017 – IV ZR 437/15**

DB1238057

S. 1083

## ARBEITSRECHT

### AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht/Haftungsrecht

**Haftung des Arbeitgebers für Personenschäden des Arbeitnehmers bei (vorsätzlicher) Schädigung durch Arbeitskollegen, Vorgesetzte und Organmitglieder**

**RA/FAArbR Dr. Achim Lindemann, Stuttgart /**

**RA/FAArbR Dr. Nikolaus Polzer, Düsseldorf**

Erleidet ein Arbeitnehmer bei seiner beruflichen Tätigkeit einen Personenschaden, hat er nach zivilrechtlichen Grundsätzen oftmals einen Schadensersatzanspruch gegen seinen Arbeitgeber. Handelt es sich bei dem schadensbegründenden Ereignis indes um einen Versicherungsfall, wird der Arbeitgeber gem. § 104 Abs. 1 Satz 1 SGB VII grds. von der Haftung für einen von ihm verursachten Personenschaden befreit. Was ist jedoch, wenn der Arbeitgeber den Schaden nicht selbst verursacht, sondern ein Kollege, ein Vorgesetzter oder ein Organmitglied den Arbeitnehmer schädigt? Und was gilt, wenn die genannten Personen vorsätzlich handeln? Der Beitrag greift diese bislang kaum beachteten Fragen auf und untersucht die Haftung des Arbeitgebers für Personenschäden, die durch Kollegen, Vorgesetzte oder Mitglieder eines vertretungsberechtigten Organs verursacht werden.

DB1227502

S. 1087

### KOMPAKT

Arbeitszeitrecht/Entgeltrecht

**Überstundenabgeltung: Auf die Vertragsgestaltung kommt es an!**

**RA Tobias C. Hahne, Köln**

DB1234128

S. 1093

### ENTSCHEIDUNGEN

Kündigungsrecht

**Massenentlassung: Erweiterung des Entlassungsbegriffs um Personen in Elternzeit**

**BAG, Urteil vom 26.01.2017 – 6 AZR 442/16**

DB1234319

S. 1094

**Wirtschaftsrecht**

**Die Woche im Blick**

**Entscheidungen**

**BGH:** Verbotene Auszahlung im Sinn von § 30 Abs. 1 Satz 1 GmbHG (21.3.2017 – II ZR 93/16)

**BGH:** Unwirksame Formulklausel betreffend eine bei Gewährung eines Bauspardarlehens zu zahlende „Kontogebühr“ (9.5.2017 – XI ZR 308/15)

**BGH:** Gewähren von Zuwendungen für Arzneimittelbezug als produktbezogene Werbung – Freunde werben Freunde (24.11.2016 – I ZR 163/15)

**Veranstaltung**

13. Symposium Insolvenz- und Arbeitsrecht am 22./23.6.2017 in Ingolstadt

**Aufsätze**

**Dr. Christian Hamann, RA**

**Europäische Datenschutz-Grundverordnung – neue Organisationspflichten für Unternehmen**

Ab dem 25.5.2018 gelten die neue EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und voraussichtlich auch das neue Bundesdatenschutzgesetz, das am 12.5. die letzte Hürde im Bundesrat nehmen sollte. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Unternehmen ihre internen Geschäftsprozesse und ihren Umgang mit den personenbezogenen Daten von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern an die Anforderungen des neuen Rechts anpassen, ansonsten drohen empfindliche Bußgelder. Der Betriebs-Berater wird in den kommenden Monaten in einer Serie von Artikeln über verschiedene Aspekte des neuen Datenschutzrechts und den daraus resultierenden Handlungsbedarf informieren. Den Auftakt bildet ein Beitrag, der nach einem kurzen Überblick über die DS-GVO die vielfältigen Organisationspflichten erläutert, die der europäische Gesetzgeber den Unternehmen auferlegt.

**Prof. Dr. Alfred Dierlamm, RA, und Dr. Saleh R. Ihwas, RA**

**Berufsgeheimnisträger bald in der Cloud – aber nicht alle?**

Nach dem Regierungsentwurf zum „Gesetz zur Neuregelung des Schutzes von Geheimnissen bei der Mitwirkung Dritter an der Berufsausübung schweigepflichtiger Personen“ vom 15.2.2017 ist das Outsourcing von Daten ins Ausland nur zulässig, wenn in dem anderen Staat ein vergleichbares Schutzniveau im Hinblick auf staatliche Ermittlungen besteht. Der Regierungsentwurf wird derzeit im Bundestag beraten. Der vorliegende Beitrag weist im Zusammenhang mit staatlichen Ermittlungen auf eine besondere strafprozessuale Gegebenheit hin: Das Beschlagnahmeprivileg für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater. Eine Vielzahl von inner- und außereuropäischen Staaten erkennt ein solches Beschlagnahmeprivileg nur für Rechtsanwälte, aber nicht für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater an. Ein „vergleichbares Schutzniveau“, wie es der Regierungsentwurf verlangt, wird somit für die beiden letztgenannten Berufsgruppen in der Regel nicht gegeben sein.

**Entscheidungen**

**BGH:** Verbotene Einlagenrückgewähr bei der Besicherung eines Darlehensrückzahlungsanspruchs (10.1.2017 – II ZR 94/15 – dazu BB-Kommentar von

**Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M.** [Univ. of Chicago])

**BGH:** Immobilienfonds – Verpflichtung des Treuhandkommanditisten zur Plausibilitätskontrolle des Prospektes (16.3.2017 – III ZR 489/16 – dazu BB-Kommentar von

**Dr. Michael Zoller, RA/FAStR**)

1089

1090

1097

1102

1104

**Steuerrecht**

**Die Woche im Blick**

**Entscheidungen**

**EuGH-Schlussanträge:** Grenzüberschreitende Umwandlung – Verlegung des satzungsmäßigen Sitzes einer Gesellschaft in einen anderen Mitgliedstaat ohne Verlegung des tatsächlichen Sitzes (4.5.2017 – C-106/16)

**EuGH:** Befreiung von Dienstleistungen, die selbständige Zusammenschlüsse von Personen an ihre Mitglieder erbringen, von der Mehrwertsteuer (4.5.2017 – C-274/15)

**BFH:** Zum Vorliegen eines Steuerstundungsmodells i.S. des § 15b EStG (17.1.2017 – VIII R 7/13)

**BFH:** Zur Gemeinnützigkeit der Förderung des Turnierbridge (9.2.2017 – V R 69/14)

**BFH:** Übertragung von Anteilen an geschlossenen Immobilienfonds (31.1.2017 – IX R 26/16)

**BFH:** Die Förderung von Turnierbridge ist für gemeinnützig zu erklären – Verfahren nach § 52 Abs. 2 Sätze 2 und 3 AO (9.2.2017 – V R 70/14)

**Verwaltung**

**BMF:** Einzelfragen zur Abgeltungsteuer; Ergänzung des BMF-Schreibens vom 18.1.2016 (BStBl. I, 85) durch das Gesetz zur Reform der Investmentbesteuerung (3.5.2017 – IV C 1 – S 2252/08/10004:020)

**BMF:** Automatischer Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen nach dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz – FKAustG (6.4.2017 – IV B 6 – S 1315/13/10021:046)

**BMF:** Einkommensteuerliche Pflichten des Zwangsverwalters (3.5.2017 – IV A 3 – S 0550/15/10028)

**Aufsätze**

Dipl.-Kfm. **Dr. Stephan Schnorberger, M.A.** (Economics – USA), StB, **Dr. Lars H. Haverkamp, LL.M.** (Christchurch), RA/FAStR, und **Nils Etzig**

1109

1111

**Entwurf des Bundesministeriums der Finanzen zur Gewinnabgrenzungsaufzeichnungsverordnung vom 21.2.2017 – Erste Anmerkungen**

Am 23. 2.2017 hat das BMF einen Diskussionsentwurf zur Neufassung der Gewinnabgrenzungsaufzeichnungsverordnung („GAufzV“) veröffentlicht. Hiermit versucht der Ordnungsgeber, den OECD-BEPS-Aktionspunkten und der Neufassung von § 90 Abs. 3 AO gerecht zu werden. Neben positiven Einzelregelungen schießt das BMF leider über das Ziel hinaus und versucht, die staatlichen Zugriffsrechte und korrespondierend die Mitwirkungspflichten multinationaler Unternehmen auszuweiten, um so das Beweisrisiko faktisch auf den Steuerpflichtigen zu verlagern. Der Beitrag nimmt zu den wichtigsten Aspekten des Entwurfs Stellung.

**Prof. Dr. Wolfgang Blumers, RA**

**Betriebsstätten und Doppelbesteuerung**

Internationale Betriebsstätten führen zunehmend zu Doppelbesteuerungsproblemen. Die OECD lässt als BEPS-Folge im jeweiligen Quellenstaat zunehmend die Annahme von Betriebsstätten des ausländischen Mutter- oder Auftragsunternehmens zu. Der deutsche Fiskus andererseits besteuert Betriebsstättengewinne trotz DBA nach AOA-Regeln deutscher Lesart. Die Escapeklausel des § 1 Abs. 5 S. 8 AStG will er nur noch gegenüber OECD-Nichtmitgliedern zulassen.

1118

**Entscheidung**

**BFH:** Ausschluss des Abgeltungsteuersatzes bei mittelbarer Beteiligung setzt Beherrschung der Anteilseigner-Kapitalgesellschaft voraus (20.10.2016 – VIII R 27/15 – dazu BB-Kommentar von

**Dennis Janz, LL.M., StB**)

1125

## Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

### Die Woche im Blick

1129

#### Rechnungslegung

**SASB/GRI:** Vertiefung der Kooperation

**EFRAG:** Entwurf der Stellungnahme zu Änderungsvorschlägen an IFRS 9

**EFRAG:** Entwurf der Stellungnahme zur Angabeninitiative

#### Wirtschaftsprüfung

**DStV:** Stellungnahme zu den neuen IDW-Standardentwürfen zum Bestätigungsvermerk

**WPK:** Stellungnahme zum IESBA Exposure Draft zu Schutzmaßnahmen (Safeguards) – Phase 2

**WPK:** Stellungnahme zum IESBA Exposure Draft zur Klarstellung der Anwendbarkeit der IESBA Code of Ethics Regelungen in Teil C

**WPK:** Stellungnahme zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Schutzes von Geheimnissen bei der Mitwirkung Dritter an der Berufsausübung schweigepflichtiger Personen

**WPK:** Stellungnahme zum Entwurf eines wp.net-Fachgutachtens zur Anwendung der ISA

**WPK:** Schaffung eines Fortbildungsberufs in der Wirtschaftsprüfung

**WPK:** Modularisierung des Wirtschaftsprüfungsexamens

### Aufsatz

**Dr. Holger Seidler, WP/StB/RA**

1131

#### Fortbestandsgefährdung und Entwicklungsbeeinträchtigung von Konzernunternehmen – Informationspflichten des Abschlussprüfers im Bestätigungsvermerk und Prüfungsbericht

Die Berichterstattung des Abschlussprüfers über die Fortbestandsgefährdung oder Entwicklungsbeeinträchtigung von Konzernunternehmen bereitet in der Praxis, schon aufgrund des teilweise nur eingeschränkten Zugangs zu Informationen über die finanzielle Lage einzelner Unternehmen der Unternehmensgruppe, häufig Schwierigkeiten. Der Beitrag, mit dem der Verf. an seinen Beitrag zur Fortbestandsgefährdung und Entwicklungsbeeinträchtigung von (einzelnen) Unternehmen in BB 2015, 1451 ff., anknüpft, zeigt die durch den Abschlussprüfer gegenwärtig zu beachtenden Vorschriften und damit im Zusammenhang stehende Problembereiche auf und macht anhand von Beispielen Vorschläge zum praktischen Umgang mit den Informationspflichten.

### Entscheidungen

**BFH:** Keine teleologische Reduktion des § 5 Abs. 4b S. 1 EStG

1135

(8.11.2016 – I R 35/15 – dazu BB-Kommentar von

**Prof. Dr. Joachim Schulze-Osterloh**)

**OLG Frankfurt a.M.:** Gerichtliche Schätzung des Unternehmenswerts nach § 287 Abs. 2 ZPO analog

1138

(17.1.2017 – 21 W 37/11 – dazu BB-Kommentar von

**Prof. Dr. Andreas Schüler**)

## Arbeitsrecht

### Die Woche im Blick

1139

#### Entscheidungen

**EuGH-Schlussanträge:** Deutsches Mitbestimmungsgesetz mit dem Unionsrecht vereinbar (4.5.2017 – C-566/15)

**BAG:** Ordentliche verhaltensbedingte Kündigung wegen Stellung eines Strafantrags (15.12.2016 – 2 AZR 42/16)

**BAG:** Wirksamkeit der Befristung eines Arbeitsvertrags wegen eines vorübergehenden Bedarfs an der Arbeitsleistung (14.12.2016 – 7 AZR 688/14)

**BAG:** Ablösung einer Versorgungsordnung bei betrieblicher Berufsunfähigkeitsrente (21.2.2017 – 3 AZR 542/15)

**ArbG Berlin:** Keine Haftung des Bauherrn der „Mall of Berlin“ für Lohnforderungen der Arbeitnehmer eines Subunternehmers (3.5.2017 – 14 Ca 14814/16)

**SG Heilbronn:** Im Krankenhaus als „freie Mitarbeiterin“ tätige Krankenschwester ist abhängig beschäftigt (1.2.2017 – S 10 R 3237/15)

### Aufsatz

**Dr. iur. Alexander Eufinger**

#### Die Zuverlässigkeit des Arbeitnehmers und ihre arbeitsrechtlichen Implikationen

Gegenstand dieses Beitrags ist es, die speziellen sowie allgemeinen Vorgaben über die Zuverlässigkeit von Arbeitnehmern zu skizzieren und ihre Implikationen für das Arbeitsverhältnis zu untersuchen. Dies gilt sowohl für die Zuverlässigkeitsüberprüfung vor Beginn des Arbeitsverhältnisses, als auch für arbeitsrechtliche Maßnahmen im laufenden Arbeitsverhältnis, falls sich begründete Zweifel an der Zuverlässigkeit des Arbeitnehmers ergeben. Vor dem Hintergrund sich verschärfender gesetzlicher Anforderungen an die Integrität der in bestimmten Unternehmensbereichen eingesetzten Mitarbeiter wird dieser Themenkomplex – insbesondere im banken- und versicherungsrechtlichen Bereich – in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen.

### Entscheidungen

**EuGH:** Betriebsübergang – Anrechnung der Beschäftigungsdauer

1146

beim Veräußerer für die Berechnung der Kündigungsfrist

(6.4.2017 – C-336/15 – dazu BB-Kommentar von

**Sebastian Beckerle**)

**EuGH:** Wahrung von Ansprüchen der Arbeitnehmer bei Unternehmensübergang

1150

(27.4.2017 – C-680/15 und C-681/15 – dazu BB-Kommentar von

**Dr. Simone Evke de Groot, RAin**)

### Neuerscheinung Buch

**Löwisch/Kaiser, BetrVG – Betriebsverfassungsgesetz**

**Band 1:** §§ 1–73b und Wahlverordnung

April 2017, 646 Seiten, Geb., € 98,-

ISBN: 978-3-8005-3286-5 / Infos unter: [www.shop.ruw.de](http://www.shop.ruw.de)

### Die Erste Seite

**Prof. Dr. Jürgen Taeger**

**Datenschutzrecht 2018**

**Impressum/Vorschau**

VIII

### Neuerscheinung Buch

**Eschenfelder, Wirtschaftsprüferhaftung**

Praxisnahe Übersicht über Haftungsnormen und -grundlagen

2016, 287 Seiten, Kt., € 84,-

ISBN: 978-3-8005-2095-4 / Infos unter: [www.shop.ruw.de](http://www.shop.ruw.de)



Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

**BGH:** Keine Störerhaftung für passwortgesichertes WLAN – WLAN-Schlüssel (24.11.2016 – I ZR 220/15)

**BGH:** Gesetzliche Vergütungspflicht von Herstellern für Speichermedien – externe Festplatten (16.3.2017 – I ZR 35/15)

**BGH:** Zulässigkeit der Speicherung von dynamischen IP-Adressen (16.5.2017 – VI ZR 135/13)

**BGH:** Zulässigkeit einer negativen Feststellungsklage in Widerrufsfällen (16.5.2017 – XI ZR 586/15)

Gesetzgebung

**BT:** Geheimschutzregeln für IT-Dienstleister

Aufsatz

9. GWB-Novelle

Dr. Harald Kahlenberg, RA, und Dr. Lena Heim, RAin

Das deutsche Kartellrecht in der Reform: Überblick über die 9. GWB-Novelle

Die 9. GWB-Novelle ist am 9.3.2017 in der Fassung der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft und Energie verabschiedet worden und wird vermutlich im Mai in Kraft treten. Im Vordergrund der Novellierungen steht die – bereits etwas verspätete – Umsetzung der EU-Kartellschadensersatzrichtlinie, die der deutsche Gesetzgeber zum Anlass genommen hat, das Kartellrecht auch in anderen Bereichen zu reformieren. So ist das Kartellrecht zum einen an die Fortschritte der digitalen Ökonomie angepasst und zum anderen im bußgeldrechtlichen Bereich verschärft worden. Die Darstellung gibt einen Überblick über die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen. Sie orientiert sich im Wesentlichen an der Struktur des reformierten Kartellgesetzes.

Entscheidungen

**BGH:** Eine Partnerschaftsgesellschaft kann nicht Gesellschafterin einer Rechtsanwaltsgesellschaft mit beschränkter Haftung sein (20.3.2017 – AnwZ [Brfg] 33/16 – dazu BB-Kommentar von Prof. Dr. Barbara Grunewald)

**BGH:** Mindestanforderungen an die Wirksamkeit von Schiedsvereinbarungen im Gesellschaftsvertrag einer KG (6.4.2017 – I ZB 23/16)

Neuerscheinung Buch

Hagedorn/Tervoort, **Niederländisches Wirtschaftsrecht**

Praxisorientierte, gut verständliche Darstellung

Mai 2017, 477 Seiten, Kt., € 179,-

ISBN: 978-3-8005-1663-6 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Neuerscheinung Buch

Löwisch/Kaiser, **BetrVG – Betriebsverfassungsgesetz**

Band 1: §§ 1–73b und Wahlverordnung

2017, 646 Seiten, Geb., € 98,-

ISBN: 978-3-8005-3286-5 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

**BVerfG:** Zur Ungleichbehandlung von Kapitalgesellschaften beim Verlustabzug infolge eines schädlichen Beteiligungserwerbs nach § 8c Satz 1 KStG (jetzt § 8c Abs. 1 S. 1 KStG) (29.3.2017 – 2 BvL 6/11)

**EuGH:** Restaurant- und Unterhaltungsdienstleistungen, die eine Bildungseinrichtung einem eingeschränkten Publikum gegen Entgelt erbringt (4.5.2017 – C-699/15)

**BFH:** Nachversteuerung gem. § 2a Abs. 4 Nr. 2 EStG 1997/StBereinG 1999; Abzug sog. finaler (Betriebsstätten-)Verluste nach Unionsrecht (22.2.2017 – I R 2/15)

**BFH:** Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften – Rückabwicklung (6.12.2016 – IX R 49/15)

**BFH:** Gewerbesteuerliche Hinzurechnung bei Zwischenvermietung (8.12.2016 – IV R 55/10)

**BFH:** Gewerbesteuerliche Hinzurechnung von Mietaufwendungen bei Konzertveranstaltern (8.12.2016 – IV R 24/11)

**BFH:** Zur Steuerbarkeit der in einem Freihafen bewirkten, wie im Inland zu behandelnden Umsätze innerhalb eines Organkreises (22.2.2017 – XI R 13/15)

**FG Düsseldorf:** Organschaft – Frage der wirtschaftlichen Eingliederung (19.2.2016 – 5 K 1904/14 U)

**FG Düsseldorf:** Zwischenschaltung einer teilrechtsfähigen Personengesellschaft schädlich für das Optionsrecht nach § 32d Abs. 2 Nr. 3 Buchst. b EStG? (14.3.2017 – 13 K 3081/15 E)

Gesetzgebung

**BR:** Zustimmung zum Zweiten Bürokratieentlastungsgesetz

Aufsatz

Beihilfenrecht

Janina Brandau, Lennart Neckenich, Daniel Reich und Prof. Dr. Ekkehart Reimer

Brennpunkt Beihilfenrecht: Das deutsche Steuerrecht auf dem Prüfstand

Die spektakulären Kommissionsentscheidungen gegen präferenzielle steuerrechtliche Regelungen (insbesondere die rulings in Belgien, Irland, Luxemburg und den Niederlanden) haben schlagartig das Interesse der Bundesregierung und der Beraterschaft auf die Brisanz des Beihilfenrechts gelenkt. Das Verbot staatlicher Beihilfen aus Art. 107 AEUV macht auch vor dem Steuerrecht der Mitgliedsstaaten nicht halt. Art. 108 AEUV ergänzt die materiellrechtlichen Regelungen um einen verfahrensrechtlichen Rahmen und macht die EU-Kommission zum zentralen Akteur der Beihilfenkontrolle. Der Beitrag fragt, wo auch im deutschen Steuerrecht beihilfenrechtliche Risiken liegen.

Entscheidung

**FG München:** Feststellung einer Einlagenrückgewähr von Kapitalgesellschaften aus einem EU-Mitgliedstaat gemeinschaftsrechtskonform

(22.11.2016 – 6 K 2548/14 – dazu BB-Kommentar von Dr. Martin Weiss, StB)

## Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

### Die Woche im Blick

1193

#### Rechnungslegung

**FASB:** Aktualisierung der Bilanzierung von Aktienvergütungen

**EBA:** Veröffentlichung von Richtlinien zur Bilanzierung erwarteter Kreditverluste

**DRSC:** Stellungnahme an das IFRS IC betreffend IAS 33

**DRSC:** Stellungnahme zur ESA-Konsultation der EU

#### Wirtschaftsprüfung

**IAASB:** Entwurf ISA 540 (Revised)

**WPK:** Praxishinweis „Praxisvertretung und Praxisabwicklung“

**WPK:** Praxishinweis „Einforderung von Arbeitsproben im Rahmen von Ausschreibungen – berufsrechtliche Grenzen“

**KfQ:** Qualitätskontrolle 2016 – erste Erfahrungen mit dem geänderten Qualitätskontrollverfahren

**WPK:** Berufsexamina 2016 – Zahl der Examenkandidaten auf 700 stabilisiert

### Aufsatz

IFRS

**Prof. Dr. Jens Wüstemann, Prof. Dr. Sonja Wüstemann, Annetrin Jendreck, M.Sc., und Christoph Schober, WP/CFA**

1195

#### Grundsätze der Identifizierung von Kundenverträgen und Leistungsverpflichtungen nach IFRS 15 – Anwendung auf Rahmenvereinbarungen und Werklieferungsverträge

Mit Verabschiedung des IFRS 15 wurden die bislang auf Einzelstandards verteilten Regelungen zur Umsatzerfassung in einem Standard zusammengefasst, u. a. um bestehende Regelungslücken zu schließen. Aufgrund der gestiegenen Regelungstiefe sowie des vertragsbasierten, branchenübergreifenden Ansatzes sind im Einzelfall zahlreiche Änderungen der bestehenden Bilanzierungspraxis zu erwarten. Besonders die Identifizierung von Kundenverträgen sowie die Aufteilung von Leistungsverpflichtungen stellen im Vergleich zu den bisherigen Regelungen eine Neuerung dar. Der Beitrag thematisiert diesbezügliche Unschärfen und Lücken des Standards und wendet die abgeleiteten Regelungslösungen auf die in vielen Branchen häufig geschlossenen Rahmen- und Werklieferungsverträge an.

### Entscheidung

**BFH:** Sog. Überversorgungsprüfung für Pensionsrückstellungen (20.12.2016 – I R 4/15 – dazu BB-Kommentar von Dipl.-Kfm. **Thomas Wepler**)

1200

## Arbeitsrecht

### Die Woche im Blick

1204

#### Entscheidungen

**BAG:** Auslegung der Geltungsbereichsbestimmungen von Tarifverträgen (16.11.2016 – 4 AZR 697/14)

**BAG:** Insolvenzzrechtliche Einordnung einer Sonderzahlung nach angezeigter Masseunzulänglichkeit (23.3.2017 – 6 AZR 264/16)

**BAG:** Insolvenzkündigung vor Dienstantritt (23.2.2017 – 6 AZR 665/15)

**BAG:** Aussetzung einer Nichtzulassungsbeschwerde wegen des Todes einer Partei (13.4.2017 – 7 AZN 732/16 (A))

**BAG:** Stufenzuordnung und Arbeitnehmerfreizügigkeit (23.2.2017 – 6 AZR 843/15)

**BAG:** Anzahl der Urlaubstage bei unterjähriger Veränderung der Anzahl der Wochenarbeitsstage (14.3.2017 – 9 AZR 7/16)

#### Gesetzgebung

**Bundesrat:** Entgelttransparenzgesetz gebilligt

### Aufsätze

**Dr. Nils Börner, RA, und Philipp A. Lämpe, RA**

#### Hinterbliebenenversorgung – eine Form der Altersleistung?

Aufgrund des Umstandes, dass es sich bei dem gut 10 Jahre alten AGG im Verhältnis zum Recht der betrieblichen Altersversorgung um ein noch relativ junges Gesetz handelt und Versorgungsordnungen für den Bezug von Versorgungsleistungen naturgemäß an die Vollendung bestimmter Lebensalter anknüpfen, sind Fragen der Ungleichbehandlung bei der betrieblichen Altersversorgung besonders virulent. So jüngst in Hinblick auf den Ausschluss eines eingegrenzten Personenkreises von der Hinterbliebenenversorgung durch eine Spätehkeklause.

**Sander Runkel, RA**

1209

#### Die „Eigenart“ des Profifußballs – eine kritische Auseinandersetzung mit der Rechtsprechung und der Literaturmeinung

Viel wurde über die Gerichtsentscheidung des ArbG Mainz vom 19.3.2015 sowie über das Urteil des LAG Rheinland-Pfalz vom 17.2.2016 im Fall Müller geschrieben. Fußball fasziniert die Massen auch unter den Juristen. Mit Spannung wird nunmehr das BAG-Urteil erwartet. Abzuwarten bleibt jedoch, ob es dazu kommen wird oder nicht doch ein Vergleich geschlossen wird.

### Entscheidung

**BAG:** Mitbestimmung bei Einrichtung und Betrieb einer Facebookseite (13.12.2016 – 1 ABR 7/15 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Christian Ley, RA/FAArbR**)

1213

## Kompakte Praxishilfe

Jetzt bestellen!



### Wirtschaftsprüferhaftung

2016, Betriebs-Berater Schriftenreihe, Wirtschaftsrecht, 287 Seiten, Kt., ISBN: 978-3-8005-2095-4

€ 84,-

**R&W**  
Fachmedien Recht und Wirtschaft

dfv Mediengruppe 08581 9605-14 | info@suedost-service.de | www.ruw.de

## Die Erste Seite

**Prof. Dr. Siegfried Grotherr**

### Verbesserungen zur Streitbeilegung bei Doppelbesteuerungskonflikten

### Veranstaltungsbericht

VI–VII

**RdF-Workshop zum Frankfurter Kommentar „Aktuelle Fragen des Kapitalanlagerechts“ der dfv Mediengruppe am 25.4.2017 in Frankfurt a. M.**

### Impressum/Vorschau

VIII